

Zu den Landtagswahlen.

* Leipzig, 3 Aug. Die Ergänzungswahlen zum Landtage stehen nahe bevor. Einunddreißig Sitze in der Kammer sind neu zu besetzen. Von dem Ausfalle dieser Wahlen hängt es ab, ob die liberale Partei, welche bisher, ihre verschiedenen Schattierungen zusammengerechnet, die Mehrheit in der II. Kammer behält, diese Mehrheit behaupten, vielleicht verstärken, oder ob sie zur Minderheit herabsinken soll. An zwei Parteien, nämlich die liberalen und die konservativen, ist es, das letztere zu verhindern, das erstere zur Wahrheit zu machen!

Auf nunmehr drei Landtagen (seit dem Inkrafttreten des neuen Wahlgesetzes) haben die liberalen Abgeordneten zur II. Kammer in ihrem Auftreten vor dem Lande einen Befund, welches ihre Ziele und ihre Wege sind, haben sie durch die That bewährt, daß ihnen das Wohl aller Klassen des Volkes, daß ihnen ein besonnenes, aber stetiges Fortschritt in der Gesetzgebung aufrichtig am Herzen liegt. Sie haben eine Reihe zeitgemäßer Reformen, theils von der Regierung in dankenswerther Bereitwilligkeit ihnen entgegengebracht, theils von ihnen selbst angeregt, mit Eifer gefördert und erfolgreich ins Leben geführt. Sie haben dabei gezeigt, daß sie ebenso in ihren Forderungen Maß zu halten und jede radicale Ueberstürzung zu vermeiden, als daß sie standhaft zu bleiben wissen, wo es gilt, unüberwindliche Hindernisse zu überwinden. Wesentlich mit durch ihre beharrlichen Anstrengungen sind jene wichtigen Verbesserungen in der Gesetzgebung zu Stande gekommen, welche den Gemeinden, insbesondere den Landgemeinden, ein erhöhtes Maß von Selbstständigkeit, den Bezirken eine bis dahin noch nicht gekannte Selbstverwaltung, den Bezirks- und Kreisangehörigen eine entscheidende Mitwirkung, sogar bei vielen Acten der Staatsverwaltung, der Volksschule eine zweckentsprechende sachmännische Aufsicht, einen engeren Zusammenhang mit Gemeinde und Altershaus und eine für die allgemeine Fortbildung des Volkes ersprießliche Ausdehnung ihrer Wirksamkeit über das eigentlich schulpflichtige Alter hinaus gesichert haben.

Sie haben durch eine sorgsame Controle der Ausgaben und Einnahmen des Staates das Interesse der Steuerzahler wahrgenommen, aber sie haben auch nicht gefargt, wo es darauf ankam, dringenden materiellen oder geistigen Bedürfnissen des Volkes entgegenzukommen. Sie haben für Landwirthschaft und Gewerbe, für Kunst und Wissenschaft und für jeden sonstigen Wohlstands- und Bildungszweck allezeit eine freigebige Hand gehabt.

Sie haben sich angelegen sein lassen, und es ist ihnen gelungen, durch Vereinfachung des Geschäftsganges die Möglichkeit einer Abkürzung der Landtage zu erzielen.

Die liberale Partei wird nicht müde werden, im gleichen Geiste auf dem betretenen Wege weiter zu gehen. Wenn der nächste Landtag voraussichtlich die ständischen Thätigkeit weniger umfänglich und tiefgreifende gesetzgeberische Aufgaben stellt, als die vorhergehenden, so wird sich dennoch der Volksoertretenden eine fruchtbarere Wirksamkeit eröffnen in der Berathung mancher im Anschluß an bereits vollendete Arbeiten der Landes- und Reichsgesetzgebung erforderlichen Maßregel, in der endgültigen Durchführung des beim letzten Landtage festgelegten neuen Besteuerungsmodus (wobei vielleicht auch manche in der Praxis hervorgetretene Uebelheit und Härte noch eine Milderung erfahren mag), endlich in um so sorgsamerer Beschäftigung mit den finanziellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten des Landes.

Die Ansicht, als ob die Landtage der Einzelstaaten an Werth und Wichtigkeit eingebüßt hätten und immer mehr einbüßen müßten mit der wachsenden Macht und Bedeutung des Reiches, — diese Ansicht weisen wir entschieden zurück. Je rücksichtsloser wir den Standpunkt vertreten, daß die großen Angelegenheiten der Nation, die ihrer Natur nach eine Gemeinlichkeit und Gleichartigkeit der Behandlung erfordern, zweckmäßigerweise nur von den Organen eben dieser Gemeinlichkeit und Gleichartigkeit den gesetzgeberischen Gewalt des Reiches, besorgt werden können, um so aufrichtiger halten wir andererseits fest an der Ueberzeugung, daß daneben ein reiches Feld fruchtbarer Wirkens fort und fort der selbstständigen Thätigkeit der Einzelstaaten gesichert ist und gesichert bleiben mag — auf den Gebieten der innern Verwaltung und Wohlstandspolizei, des Gemeindefens, der Kirche, des öffentlichen Unterrichts, der Pflege von Landwirtschaft und Gewerbe u. — und daß ein möglichst reger Wettstreit unter den Einzelstaaten auf diesen Gebieten, je nach den besonderen Bedürfnissen und Interessen eines jeden derselben, dem Reiche nur erwünscht und vortheilhaft sein kann.

Die liberale Partei bedarf, um das Vertrauen der Wähler auf sich zu lenken, keines neuen Programms. Betroffen kann sie auf ihre politische Vergangenheit verweisen, die offen vor den Augen des Volkes daliegt. Diejenigen Wählerklassen, welche bisher durch einen als liberal bewährten Abgeordneten vertreten waren, werden einem solchen ihr Vertrauen nicht entziehen. In solchen Wahlkreisen aber, in denen bis jetzt die liberale Partei noch nicht durch einen Abgeordneten nach ihrem Herzen vertreten war, wird es die Aufgabe unserer Parteigenossen sein, dahin zu streben, daß dies womöglich künftig der Fall sei. Und wenn

sie nur eifrig, regsam und einig sind, wird ihnen dies auch wenigstens hier und da gelingen.

Nicht jeder freilich ist liberal, der sich so nennt. So groß ist heutzutage bereits die Macht des liberalen Gedankens, daß kaum noch jemand sich offen als Gegner desselben zu bekennen wagt. Möge daher jede Wählerklasse, ehe sie für einen Candidaten sich entscheidet, erst zusehen, ob derselbe wirklich und aufrichtig frei und deutsch gesinnt sei oder sich bloß so stelle. Sie möge ferne prüfen, ob er Rath und Charakterfestigkeit genug besitze, um seine Ueberzeugung nicht nur in jeder Lage offen und frei zu bekennen, sondern auch, so oft dies nöthig, durch die That zu erhärten.

Und nun ein Wort an diejenigen unserer Parteigenossen, denen das Vertrauen ihrer Mitbürger in Mandat zum Landtage entgegenbringt! Möge keiner von diesen einer solchen Ehre, der höchsten, die dem Manne zu Theil werden mag, sich, wenn er nur irgend mit seinen Berufs- und Privatverhältnissen es vereinigen kann, entziehen!

Möge auch keiner der Annahme einer Candidatur etwa darum sich weigern, weil er sich für ungünstig in parlamentarischen Geschäften und darum für ungenügend zur Stelle eines Abgeordneten hält! Alles will gelernt sein und alles lernt sich, wenn nur das Eine nicht fehlt: Klarheit und Muth der Ueberzeugung und jene Selbstlosigkeit, der es immer nur um die Sache, nicht um die eigene Person zu thun ist. Wo diese Eigenschaften vorhanden sind — wenn auch nur erst im engeren Kreise — erprobt sich, da kann eine Wählerklasse auch dem parlamentarischen Reutlinge getrost ihre Stimme geben und kann ein solcher getrost die Wahl annehmen: ist doch auch von den jetzigen Volksvertretern jeder einmal „ein Reutling“ gewesen!

Möge endlich, wer eine Candidatur übernommen hat auch nicht aus Bequemlichkeit, oder Vorbeugung, oder solcher Scheu sich dagegen sträuben, selbst vor den Wählern aufzutreten und persönlich seine Sache und die Sache der Partei, der er angehört, offen und männlich zu führen!

Und so, Parteigenossen, geht rüstig und rührig ans Werk! Bedenkt, daß das hochwichtige Recht des Wählens auch die gleich hochwichtige Pflicht in sich schließt, dieses Recht mit Eifer und nach bestem Wissen und Gewissen zu üben! Bleibe keiner zurück, wo es gilt, für den Sieg der liberalen Sache zu wirken! Sucht Hülfe und Unterstützung in den einzelnen Wahlkreisen, von Ort zu Ort, von Bezirk zu Bezirk; bildet Comités, haltet Besprechungen, erst in kleineren, dann in größeren Kreisen; seht euch nach Candidaten um, wenn ihr solche nicht schon habt; kurz, macht alles fertig und haltet euch gefast, damit die Wahlen, wenn sie ausgeschrieben werden, euch nicht unvorbereitet finden!

Das liberale Landtagscomité befolgt auch diesmal, wie stets, den Grundsat, nicht andernfalls in die Angelegenheiten der einzelnen Wahlkreise sich einzumischen, aber es ist bereit, mit Rath und That, soviel es kann, allen Parteigenossen im Lande beizustehen, welche den Wunsch danach ihm aussprechen.

Die vorstehende treffliche, sich streng an die Thatfachen haltende und keiner Partei zu nahe tretende Ansprache an die liberalen Wähler Sachsen ist in diesen Tagen in der Form eines Flugblattes von dem in der Landesversammlung zu Leipzig am 18. April d. J. bestellten Landtagswahlcomité verendet worden. Wärdten die warmen patriotischen Worte des Kuriales in allen Wahlkreisen die rechte Beherzigung finden.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Aus Berlin schreibt man uns: Die Boten des deutschen Reiches treten, wie alljährlich, auch jetzt ihre Umlaufreisen an. In neuerer Zeit giebt aber fast jeder einzelne dieser Fälle Gelegenheit, von angeblich entstandenen Differenzen und dem möglichen Rücktritt der Boten zu sprechen. In diesem Sinne wurde bei Gelegenheit der Umlaufreise des Herrn von Reubell in einigen italienischen Blättern behauptet, derselbe hätte nur unter der Bedingung auf seinen Posten zurückkehren zu wollen erklärt, daß einzelne Prestigiumen in Berlin zum Scherz gebracht würden, welche die Haltung des italienischen Hofes in Bezug auf die kirchenpolitischen Fragen verdächtigten. Jetzt will man auch dem deutschen Hofschaffner am englischen Hofe, Grafen Münster, die Absicht imputiren, schon im Herbst seine Abberufung beantragen zu wollen. Alle diese Behauptungen emblemen natürlich jeder thatsächlichen Begründung. In diplomatischen Kreisen, in welchen man keinen Augenblick über die Unwahrheit solcher Angaben in Zweifel sein kann, müssen aber derartige scheinbar systematisch ausgebreitete Gerüchte entschieden verurtheilt werden. Wenn man auch geneigt ist, die politische Stoffarmuth der heissen Jahreszeit zu berücksichtigen, so glaubt man doch die Quelle dieser willkürlichen, wenn nicht böswilligen Erfindungen auf einer Seite suchen zu müssen, von welcher augenblicklich die größtmögliche Verwirrung der innern und äußern Angelegenheiten Deutschlands angestrebt wird.

Die „Deutsche Nachr.“ melden: Im Reichskanzleramt ist man eifrig mit der Aufstellung des Reichshaushaltsetats für 1876 beschäftigt, weil man denselben schon in den ersten Tagen der Herbstsession des Reichstages zur Vorlage zu

bringen wünscht. Wie wir schon öfters hervorgehoben in der Lage waren, soll in dem Ansatze der Ausgaben mit der größten Sparsamkeit vorgegangen werden, um womöglich das Gleichgewicht im Budget herzustellen. Das definitive Ergebniß läßt sich augenblicklich noch nicht übersehen, doch zweifelt man an untrüblicher Stelle nicht daran, daß eine, wenn auch mäßige, Erhöhung der Rationalarbeitskräfte wird eintreten müssen. Die über eine Mehrforderung des Kriegministeriums cursirenden Gerüchte entbehren, wie uns wiederholt versichert wird, der Begründung. Damit fällt natürlich auch die Angabe, daß die Mehrforderung sich auf 35 Millionen Mark beziffere. Wenn auch dem Kriegsmiister diese Verbesserungen dringender wünschenswerth erscheinen, so wird er sich doch streng in dem Rahmen der vom Reichstage festgesetzten Präsenziffer halten.

Das Ergebniß der am 26. Juli in Lauenburg vorgenommenen engeren Wahl hat sich dahin gestaltet, daß der Provinzialsteuerdirector Krieger mit 3356 Stimmen zum Reichstagsabgeordneten wiedergewählt ist, während auf den Landrath Grafen Bernstorff nur 2364 Stimmen fielen. Bei der ersten Wahl war der Exkurre dem Exkurre b. samtl. um etwa 100 Stimmen voraus und da Krieger der nationalliberalen Partei angehört, so gab jenes Parteienverhältniß den Feinden und Revidern dieser Partei willkommenen Anlaß zu allerlei Verhöhnungen. Da bei der Wahl von 1874 ein conservativer Candidat überhaupt nicht aufgestellt gewesen war, so sollte der j. g. Erfolg des Grafen Bernstorff klar beweisen, daß Krieger damals einmal nicht seiner nationalliberalen Parteistellung weichen, sondern auf den Namen des Fürsten Bismarck gewählet sei und weiter, daß die ganze nationalliberale Partei verloren sei, sobald der Reichskanzler „seine Hand von ihr ziehe.“ Unter diesem Gesichtspunkte gewann die definitive Entscheidung in dieser Lauenburger Wahlangelegenheit eine allgemeine Bedeutung, und sie ist, wie man sieht in befriedigender Weise zu Gunsten der nationalliberalen Partei ausgefallen. Der Sieg des nationalliberalen Candidaten ist um so glänzender, als sein Gegner der oberste Verwaltungsbeamte des Landes war und schwerlich irgend eine der zahlreichen, ihm durch diese Stellung gebotenen Handhaben unbenutzt gelassen hat. Trut doch der Graf Bernstorff persönlich und ausdrücklich mit dem Landrathspräsidenten in einer Proclamation vor das Land, um die Wähler zu ermahnen, bei der Stichwahl ihm ihre Stimme zu geben. Die Wählererschaft hat es jedoch vorgezogen, den Beweis zu liefern, daß selbst in Lauenburg sich eine liberale Majorität nicht auf den bloßen Wink eines Landrathes in eine conservative umwandeln läßt. Mit diesem Ausgange ist denn allen jenen guten Freunden, die über den „Rückgang des Nationalliberalismus“ etwas verfrühtes Triumphlied angestimmt hatten, ein arger Strich durch die Rechnung gemacht. Noch mehr aber, wenn von jener Seite behauptet wurde, daß die Rationalliberalen nur unter der Regide des Fürsten Bismarck zu siegen im Stande seien, so hat Graf Bernstorff dafür Sorge getragen, daß die Krieger'sche Wahl gewissermaßen im Gegensatz zu dem Fürsten Bismarck zu Stande gekommen ist.

Am 31. Juli starb zu Cassel der besonders aus den kirchlichen Verfassungsstreitigkeiten bekannte Oberbürgermeister Reubell. Mit ihm verliert Hessen eine mit den Verhältnissen und der neuen Geschichte des Landes in vieler Beziehung aufs engste verwachsene Persönlichkeit von einem in dem letzten Jahrzehnte weittragenden Einflusse, die lange in dunkeln wie nachher in helleren Zeiten im öffentlichen Leben vorkam. Friedrich Reubell war am 22. Januar 1806 in Cassel geboren, widmete sich Anfangs der Landwirthschaft, wurde dann Advocat in Herford und im Anfang der dreißiger Jahre Vertreter dieser Stadt in der kirchlichen Ständeverammlung. Hier entfaltete er eine rege Thätigkeit, namentlich in finanziellen Angelegenheiten, ohne jedoch den Männern der Opposition gegen das System Hassenpflugs und seiner Nachfolger beigegeben werden zu können, weshalb ihn die Bewegung des Jahres 1848 nicht gerade empfand. 1850 stand er im Kampfe gegen Hassenpflugs verfassungfeindliche Pläne auf Seiten der Verfassung. Als sodann im Jahre 1850 Hr. Decker den ersten Anstoß zur Bewegung für Wiedererlangung der Verfassung gab, suchte man in Cassel, zumal es an Persönlichkeiten, die sich voranwogen, fehlte, den Thron und Taxis'schen Oberpostmeister Reubell heranzuziehen und wählte ihn zum Oberbürgermeister. Allein der Kurfürst versagte hartnäckig die Bestätigung. Nunmehr trat Reubell immer mehr in den Vordergrund und wurde einer der Mittelpunkte der liberalen Bewegung. Die nach Waghabe der sogenannten provisorischen Verfassung von 1852 zum dritten Male gewählte Zweite Kammer, welche sich gleich ihren Vorgängern für unzulässig erklärte, wählte ihn im Januar 1861 zum Präsidenten; ebenso die nach Herstellung der Verfassung von 1831 in den Jahren 1864 bis 1866 zusammengetretenen Ständeversammlungen. Hier war er erfolgreich bemüht, bei der Stagnation der Regierungsgeschäfte wenigstens in einigen Hauptpunkten Enderkündigungen zwischen Ministerium und Landesvertretung zu erzielen. Als 1866 der preussische General von Deyser in Cassel eingezogen war und in der Sitzung des permanenten Ständesausschusses er-

schien, reichte er Reubell als dessen Vorstehenden die Hand mit dem Bemerken, daß er sie damit ganz Hessen reiche. Im Herbst 1866 wirkte Reubell für die Einberufung Curiales in die preussische Monarchie und war 1867 Mitglied der nach Berlin berufenen preussischen Vertrauensmänner Conferenz. Am 4. December 1867 wurde er vom König als Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit berufen und nahm an dessen hervorstechendsten Verhandlungen Theil. Als Oberbürgermeister von Cassel war er gleich nach der preussischen Besitznahme beauftragt worden. Der Tod Reubell's wird in ganz Hessen die lebhafteste Theilnahme finden und mit großer Dankbarkeit wird das Land das Andenken dieses Mannes ehren, dessen vermittelnden Bestrebungen es manche Vortheile verdankt.

Aus München wird vom 2. August gemeldet: Wie die heute erschienenen Merkurblätter übereinstimmend melden, soll das Ministerium die Ermächtigung erhalten haben, im Bundesrathe einer etwaigen Ausdehnung des Jesuitengesetzes auf die Orden der Franziskaner, Kapuziner und Carmeliter zuzustimmen.

Zur Einberufung und Eröffnung des neuen bairischen Landtags ist, wie „B. T. B.“ vom 1. August meldet, gutem Vernehmen nach der 27. September d. J. in Aussicht genommen. Bis zum 30. September muß nämlich dem Landtage das Budget vorgelegt sein. Wenn der deutsche Reichstag in der zweiten Hälfte des October zusammentritt, so werden die bairischen Kammeren vorerst nur wenige Wochen versammelt sein. — Der Fabrikdirector Ketter hat das ihm von der Stadt München genehmigte Abgeordnetenmandat abgelehnt, an seiner Statt wird Professor Hausbofer eintreten. Derselbe ist Lehrer der Rationalökonomie an der polytechnischen Schule zu München.

Der „Kaiser. Ztg.“ wird aus Wien, 29. Juli geschrieben: Es ist vielleicht nicht uninteressant, zu erfahren, daß Ungarn die Forderungen, welche Deutschland seiner Zeit an die bairische Gesetzgebung gestellt, als so gerechtfertigt erachtet, daß es aus ganz freiem Antriebe sich anschickte, den Grundsat des „Gesetzes Dacheine“ auch in seinem in der Ausarbeitung begriffenen neuen Strafgesetzbuch zum Ausdruck und zur Geltung zu bringen. Die betreffende Codificirungs Commission hat durch das Ministerium des Auswärtigen um den amtlichen Text jenes Gesetzes angefragt und in Brüssel hat man sich bereit, dem Ansuchen zu entsprechen.

Wahrscheinlich zu dem Zwecke, wider die einwirkende „Vauheit“ anzukämpfen, soll also in diesem Jahre wieder eine Generalversammlung der katholischen Vereine Deutschlands abgehalten werden. Am bedenklichsten ist wohl die Situation in Baden, wo Bischof Dr. Reinens soeben in so vielen Orten gefeiert wird, und deshalb werden denn auch die katholischen Vereine durch den Commissar der Generalversammlung, Karl Fürsten zu Löwenstein-Wertheim, für die Zeit vom 1. bis 4. September nach Freiburg im Breisgau eingeladen. Gleichzeitig ladet das vorbereitende Comité, dessen Vorsitzender Max Graf v. Ramed ist, zu zahlreichem Erscheinen aller entschiedenen Katholiken ein. Die beiden letzten Generalversammlungen haben — wie der Kuriales sagt — „wegen verschiedener nicht zu beseitigender Hindernisse“ ausfallen müssen. 1873 war der Rainzer Katholikenverein daran schuld, welcher die ganze ultramontane Agitation an sich griffen hatte und die Berufung der Generalversammlung unndthig erscheinen ließ. Im vergangenen Jahre bereitete das Kullmanns-Attentat das Zusammenkommen der Versammlung. Der Commissar, welcher einsehen mochte, daß der Nordversuch in Riffingen einen Nistgen in den Verhandlungen erwecken würde, erließ noch in letzter Stunde die Anzeige, daß die nach München ausgeschriebene Generalversammlung vertagt sei. Das Programm der dreijährigen Generalversammlung ist noch nicht bekannt. Nach den Einladungschriften des vorbereitenden Comités zu urtheilen, werden sich die Resolutionen voraussichtlich wieder gegen die kirchliche Politik der deutschen Regierungen richten.

Aus Wien wird vom 2. August gemeldet: Wie die heute zum ersten Male erschienene „Politische Correspondenz“ erfährt, sei zur Ausbringung der Mittel für die Beschaffung der neuen Geschütze die Aufnahme einer gemeinsamen Anleihe beider Reichshälften in Aussicht genommen. Durch eine solche werde die sofortige vollständige Neubewaffung der Artillerie ermöglicht werden. Gleichzeitig werde es auf diese Weise gelingen, die erwachsenden Lasten den gegenwärtigen finanziellen Verhältnissen der beiden Monarchien entsprechend zu verteilen. — Wie dieselbe Correspondenz meldet, hat der nunmehr hier eingetroffene Fürst Milan von Serbien seine Reise nur in einer Privatangelegenheit unternommen. Dies schließt indessen nicht aus, daß der Fürst die Gelegenheit benutzen werde, um sich über die in diesen maßgebenden Kreisen hinsichtlich der jüngsten Vorgänge in der Herzegowina herrschenden Anschauungen zu informieren. Der Fürst wird acht Tage hier verweilen und sich alsdann direct nach Belgrad zurückbegeben.

Nach einer Mittheilung der „K. Fr. Pr.“ erstreckt sich der Kuffand in der Herzegowina auf sämtliche Ortschaften des Bezirke Redefinje, Stofak, einiger Ortschaften von Bileke und den westlichen Theil von Trebinje, d. h. von Redefinje bis an die Raventa und hinunter bis an die dal-

matrische Grenze, inbegriffen die katholischen Dörfer von Stolag, die bis zum heutigen Tage stets zur Regierung gehö... und natürliche Geaner ihrer griechisch-orthodoxen Stammesbrüder waren.

Kaiser Ferdinand und sein „Josef“

Unter Prager Correspondent theilt uns folgende Episode aus dem Leben des verstorbenen Kaisers mit: Es war an einem regnerischen Tage, daß der Kaiser seine alltägliche Spazierfahrt nicht unternehmen konnte.

Die Promenade war beendet und der Kaiser ließ sich auf sein Zimmer bringen. Der Kammerdiener empfahl sich demütig und eilte freudig zum Oberhofmeister, dem er von der Laiserlichen Ehrentafel Meldung machte.

Table with weather data from Paris and Berlin. Columns include location, date (am 1. Aug.), and temperature (C.).

Strumpfwaren-Offerte

Ein Vollen weiße und dunkle Frauenstrümpfe à Dgd. von 1 1/2 ... Coden alt u. geringel à Dgd. von 2 1/2 ... Kinderstrümpfe u. ...

Schweizer Nähfaden auf Spulen, auszeichnet zur Maschine und Handbrauch, ... billigst

Unsere Nähpresse ist in Betrieb gestellt und empfiehlen wir den geehrten Konsumenten

Nachpress-Steine in schöner tadelner Waare

Erudible Washable staubfrei Napfo le zu billigsten Preisen.

Werk und Fabrik liegen direct am Bahnhofs Hof und ist die Verlohrtheit geringer, als von den anderen Werken des Rheinlänzer Revieres

Rositzer Braunkohlenwerk-Actien-Gesellschaft

Für Eisenarbeiten! Zu Lieferungen von feinstem Kohlenstaub (cylindrisch) ...

Vorzüglich schöne Cigarren à 4, 5, 6, 7 u. 8 Gl. ...

Spanische Weinhandlung und Weinstube

Reinhold Ackermann, Petersstr. 14. Schletterhaus. Leichter Tafelwein: Tarragona, roth und weiss, à Flasche 1.45 ...

Milch-Offerte

Durch Bergpflanzung seiner Milchviehhaltung ist das Rittergut Westensee im Stande vom 1. Septbr. ab täglich 3-400 Liter Milch abzugeben

Milch-Offerte

Ich bin von einem Gute beauftragt, reine und verlässliche Milch des Alter zu 22 J. zu vertreiben, und werde daher nicht nur in Plogwitz

Himbeeren und Preiselbeeren

können in jedem Quantum von erster Hand billig geliefert werden. Adresse erfährt man unter O. G. 75, durch die Expedition dieses Blattes.

ff. Schweizer Butter

à Raune 28 ... Wiedererlösens Rabatt J. W. Dittsch, Weststraße 87.

Verkäufe

Bauplatz-Verkauf. Unter günstigen Bedingungen sollen in besserer Lage von Plogwitz, nahe am Walde und Pferdebahn gelegen, 3 Plätze, ca. 4200 q Ellen, ...

Haus-Verkauf

Ein solches gebautes Haus mit was u. Wasserleitung, in der Nordvorstadt gelegen, ist eingetretener Verhältnisse halber sofort zu verkaufen.

Guts-Verkauf

Altershalber ist der Besitzer eines isolirt liegenden schönen Mühlortes gesonnen letzteres zu verkaufen. Dasselbe befindet sich in Bayern, Kreis Oberfranken, 1/2 Stunde von einer sehr freundlichen Stadt, 1/2 Stunde von einem reizenden Eurost und 1/4 Stunde von der nächsten Station der im Vas begriffenen Frickelbergbahn entfernt.

Zu verkaufen ein hübsches Amdhaus in westl. Stadttheile, ...

Für Finanz-Aristokratie

sake in Leipzig ein hohes, Grundstück mit Stall, 10,000 q Ellen Garten sofort zu verkaufen.

Grundstück-Verkauf

In einer Hauptstadt Anhalts, Bahn-Knotenpunkt nahe bei Magdeburg ist ein großes, schönster Gegend der Stadt gelegenes Grundstück, bestehend aus großem herrschaftlichen Wohnhaus, Fabrik, Lageräumen, Stallung, Hinterhof, Garten, großem Hof etc.

Haus-Verkauf

Zu verkaufen ist in der innern südlichen Vorstadt ein gut gebautes Haus, ...

West-Strasse

habe ich ein sehr gut gebautes Haus mit Hof Garten und großem Hintergebäude sehr preiswerth zu verkaufen

Wiesenstrasse

habe ich ein brillant gebautes Haus mit Garten sehr preiswerth zu verkaufen.

Tarnorstrasse

habe ich ein in eleganter Bauart ausgeführtes Haus-Grundstück mit Hof und Garten ausserordentlich preiswerth zu verkaufen.

Ein Annahmelocal für Färberei

am heiligen Hofe, seit langer Zeit mit großer Randschaft, ist incl. Borräthe preiswerth abzugeben.

Haus-Verkauf

Ein gut angebrachtes stofftes Droguen- und Farbwaren-Geschäft mit kleinen Nebenbranchen in lebhafter gütiger Lage Leipzigs ist incl. Inventar und Waarenlager (nach Tagespreis gerechnet) bei einer Anzahlung von 3 bis 4 Tausend Thaler anderer Unternehmen halber recht bald zu verkaufen und Rüberes zu erfahren durch G. Voerckel, Carlstraße 4c.

Verkauf eines Mühlamwesens

Ein Mühlamwesen mit 2 Mühlgängen und einer Schneidmühle, über 100 Tagwerk Feider, Wiesen und Wald, nahe an einer Bahn gelegen (auch können 2-300 Schafe getrieben werden), wird aus freier Hand zu annehmbarer Preise verkauft

Faschen-Bier-Geschäft

in bester Stadtlage und mit nur feiner Randschaft ist unterweitener Engagement halber sofort incl. bedeutendem Inventar mit 55000 zu verkaufen.

Ein Gasthof

an eine Stadt und Bahnhof grenzend, mit über 4 Acker Garten, Feld und Wiese, ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen oder gegen ein Haus oder anderes Grundstück zu vertauschen.

Geschäfts-Verkauf

Ein solches Product-Geschäft, verbunden mit Restauration u. Wohnhaus, billige Mietz, ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen.

Zu verkaufen

ist eine 5% Hypothek von 45000 mit jährlicher Abzahlung von 5000, sowie einer Provision von 1500 für Abnehmer derselben.

Pianos

ein gebrauchter Flügel ist sehr billig zu verkaufen Thalstraße Nr. 9, 1. Etage.

Herrengarderobe

ein größerer Posten, als seine Winterüberzieher, Wintermäntel, ganze Anzüge, Hüte sind spottbillig im Ganzen und Einzelnen zu verkaufen.

Ein fast neuer Frack

ist verhältnißmäßig billig zu verkaufen im Möbelgeschäft Brühl Nr. 113.

Verkauf von Knaben- u. Mädchen-Jacken

Weste, Paletots, Damen-Jaquets etc. zu billigen Preisen Pflanzstraße Nr. 29, 3. Etage rechts.

Getrag. Herrenkleider

als Ueberzieher, Anzüge, Hosen, Fracks, Röcke, Mäntel, Stiefel etc. Verk. Barfußgässchen 5, II.

Bestickte Hemdeinsätze, Röcke, Hosen, Herrenstiefel, Betten, Goldwaaren

aller Art, silberne Cyl.-Uhren, ausserst billig zu verkaufen, Halle'sche Straße 1, 1 Et., im Vorkaufgeschäft. (H. 32909.)

Feine wollene Mäntel

in Alpaca, Barock etc. werden billig verkauft Schützenstraße 4, II. links.

Federbetten

neue Bettfedern, ff. Daunens, fertige Inlets in größter Auswahl billigst Nicolaisstr. 31, Hof querb. 2 Tr. Enke.

Feinste Schleif- und Flaumfedern

neue Federbetten empfiehlt billigst Fr. Aug. Heine, Nicolaisstraße Nr. 13, 3. Etage.

Zu verkaufen

einige Gebett Betten mit Bettstellen, ein Tisch (oval) etc. sind billig zu verkaufen von 12-2 Uhr Petersstraße 21, III.

Zu verkaufen

einige Gebett Familienbetten sind billig zu verkaufen Dainstraße Nr. 21, 4. Etage.

Vertical text on the right edge of the page, including various notices and advertisements.

Möbel-Ausverkauf

25 Katharinenstraße 25, 1 Treppe, 25. Das ganze Lager Magagoni- und Ruckbaum-Möbel, sowie Spiegel- u. Polsterwaaren zu billigsten Preisen.

Nur noch kurze Zeit.

Möbel-Ausverkauf!

Krankheitshalber verkaufe ich jetzt alle noch vorhandenen Möbel, Spiegel und Polsterwaaren zu und unter dem Kostenpreis.

C. Schneider, Centralhalle.

3 Tpd. schöne Stühle u. d. 1 Tpd. neue Tische sind zu verkaufen. Sophienstraße Nr. 39, links parterre.

Zu verk. 1 Kleidersecret., Wäsch. u. Kleiderchr., Küchensch. Tisch, Bettst., Sopha's Leipziger Str. 45.

Einige Bettstellen, Matratzen und Federbetten sind zu verkaufen Südstraße 6 part. rechts.

Zwei gute Sophas, 1 Reihnstuhl, 1 Matr. mit Bettstelle sind billig zu verkaufen Weststraße 64, Hof parterre.

Ein Sopha, neu, ist billig zu verkaufen Moritzstraße 15, hohes Parterre. Damman.

Zu verk. 3 St. reines Bettst. Alexanderstr. 37, 1.

Mag., Ruckbaum u. a. Möbel's

habe „jetzt zur Auswahl“ — da ich die „Einrichtung“ eines „größeren Hotel“ mit 32 Zimmern übernommen, der „Platz mangelt mir“ — daher will „preiswürdig“ abgeben 32 Schreibsecretäre (mittelmäßige Waare) — nicht ff. — „Cylinder-Bureau“ — Vertikow, Wäsche- und Kleider- Schiffschiffen, ovale, runde, lange u. a. Sophasische,

Souffiantische } mit 3, 4 und 6 Einl., Commodes, Causenfen, Schiffschiffen, Silberchränke, Spiegel- Servanten, Schreibtische etc. J. Barth, Al. Fleischerg. 15.

Gebrauchte Möbel zu verkaufen Gerberstraße Nr. 6, Hof p.

Zu verkaufen sind billig Bettstellen und gut gearbeitete Sophas Brühl Nr. 89, part.

Große französische Bettstellen

und schöne Ruckbaum-Spiegel sind billig zu verkaufen Brühl Nr. 1 B, Möbelgeschäft.

1 grüne Plüsch-Garnitur nebst, 3 Causenfen roth u. grün Plüsch, 3 Ripp-Causenfen, Sopha, 2 mah. Spiegelsecretären, 2 mah. Glaservant, 15 Schreibsecretäre aller Dörzer, 4 Cylinder-Bureau, Speisetische u. f. w. in Auswahl Reichstr. 15, C. F. Gabriel 15. Reichstraße 15.

1 Kleiderchrant, 1 br. Sopha, mehrere Tische u. Bettstellen billig zu verk. Promenadenstr. 14, D. F.

Polster-Möbel,

Garnitur von 35 an, geschmackvoll, solid und billig, große Auswahl, empfiehlt Theodor Müller, Tapezierer, Neumarkt Nr. 34.

Kleidersecretäre, Wäschchrant, Sopha's, Kuchenschrank 36" hoch 24" breit mit Spiegel u. Glasuhr u. Bettstellen u. a. m. Bestellungen werden angenommen bei bill. u. sol. Bedienung bei Friedrich Fösch, Brandvorwerkstr. 90 part.

1 Mah. Silberchr., 1/2 Tpd. ff. do. Stühle u. 1 Salonuhr, 24 Tage geh. w. b. verk. Königpl. 4. II.

Kleider-, Wäsche- und Kuchenschranke sind stets in der größten Auswahl billig zu verkaufen in der Tischlerei von A. Albrecht, Floßplatz Nr. 29.

An junge Leute, die sich verheirathen wollen, sind Umstände halber Porzellan, Küchen- u. Hausrath, Meublen, Wäsche, Damenkleider etc. äußerst billig abzulassen Kohlenstraße 5 parterre.

Cassaschränke in verschied. Größen, eis. Cassen, eiserne Cassetten, Schreibtische, Doppelpulte, 4stige Pulte, 1- und 2stige Pulte, Drehstühle, Brief-, Waaren-, Kassenregale, Tabakstafeln, Bad-, Arbeitstafeln, 1,10 St. Brückenwaage, Glasflaschen etc. Verkauf Reichstraße 15, C. F. Gabriel NB. Copirpressen jeder Art mit Zubehör billig. D. O.

Rann wieder in allen Größen bieten, a. Cassetten etc., dgl. Contorpulte, Schreibtische (mit Schreibtisch-Einrichtung), Magag. u. Al. Fleischerg. 15, J. Barth.

1 Privatgeldchrant ff. habe zu verkaufen Reichstraße 13, parterre im Hofe rechts.

1 Geldchrant zu verk. Wiesenstraße 6.

1 Cassaschrant } habe Auftrag zu verk. J. F. Pohle, Brühl 75.

1 mittl. Cassaschrant verk. Al. Fleischerg. 15.

Für Kaufleute jeder Art, auch Buchhändler. Spottbillig! 1 Regal, enthaltend 15 ganz neue Bretter, 1 B. stark, 16 1/2 B. breit und 6 E. lang, soll Umstände halber für 12 an verkauft werden Nöb. Gledenstr. 7 part. links.

1 Geldchrant

soft neu, verk. Lehmann's Garten, Schiffmann.

Mehrere neue Nähmaschinen, Wheeler u. Wilson-System, sind sehr billig zu verkaufen Halle'sche Str. 1, 1. Et. im Vorkaufgeschäft.

Eine ganz neue Schiffs-Nähmaschine, passend für Herrenschneider, ist Todesfalls halber billig zu verkaufen. Zu erfragen Brandvorwerkstraße 93, 2. Etage links.

Einpferdige Luftmaschine aus der Anhalt. Maschinenfabrik in Dessau (Lehmann'sches Patent), per 1. Sept. c. veränderungslos billig zu verkaufen. Im Betriebe: Leipziger Straße Nr. 44, Hof.

Ein noch in Thätigkeit befindl. Fräsmaschine für Holz und eine Bandsäge sind billig zu verkaufen beim Bildhauer Franz Schneider, Leipzig, Weststraße 24.

1 Reifeoffer, Schreibpult u. Commode sind billig zu verkaufen Altonaer Straße 42, 2 Tr. rechts.

Zu verkaufen ein Kinderwagen mit eisernen dauerhaften Rädern Reudnitzer Str. 14, B. D. III.

Für Taubenliebhaber sind sehr praktische, wenig gebrauchte Taubenbühlen zu verkaufen Braustraße Nr. 9, 1. Etage.

Ein großer Vogelbauer, aus starkem Draht und Blech, ist billig zu verkaufen Reudnitzer Str., Neuer Ausbau, Ludwigstraße Nr. 30, 2. Etage links.

Eine noch wenig gebrauchte Kochmaschine nebst Sparherd, neue Construction, steht zum Verkauf Grimma'sche Straße 10 im Löwenkeller.

Abbruch. Emilienstraße Nr. 22 sind billig zu verkaufen Balken von verschied. Längen, Sparren, Säulen, Bretter, Ratten, Thüren, Fenster, Mauersteine u. Stützen, Steinplatten, Sandsteingewände und Wärfel, Heiz-Ofen u. f. w.

Breite Sandstein-Stufen 6 Stück und ein großes Podest sind zu verkaufen billig beim Hausmann Königstraße Nr. 21.

Ein feiner Reitsattel von Scott in Hamburg angefertigt, ist billig zu verkaufen. Zu beständigen Reilstraße Nr. 11, part. links.

Billich zu verkaufen ein neuer Sandwagen mit Kosten Moritzstraße Nr. 15, V.

Bestellungen auf Hlgäuer hochtragende Kühe u. Kalben u. junge Zuchtbulen nimmt entgegen H. 4299.

Zu verkaufen ist ein großer Ketten- oder Zugband Lindenau, Josephstraße Nr. 40.

Ein schöner gut dressirter Hund ist zu verkaufen Kreuzstraße Nr. 11 d, IV.

Ein brauner Jagdhund steht billig z. Verkauf Schönefelder Weg 75, 2 Treppen.

Damenhündchen, ein reizender schwarzer Seidenpinscher, auffällig klein u. zierlich, ist zu verk. Braustraße 9, 1 Et. Zu verk. Nachhäusern Weststraße 67, part. II.

Papagei. Abreise halber soll schlanke ein junger zahmer gut sprechender Papagei billig verkauft werden. Mühlgasse Nr. 6, IV.

Glanz, sowie alle Sorten Vogelfutter offerirt in bester, reiner Waare billig Oscar Reinhold, Universitätstr. 10.

Kaufgesuche. Mit 12 bis 15,000 Mark Anzahlung wird in Leipzig ein Haus, passend für einen Mechaniker, zu kaufen gesucht. Adr. unter L. D. 20. Exp. d. Bl. Unterhändler verboten.

Zu kaufen gesucht ein Haus in Wohlth. oder Gutricht. Adressen bittet gef. abzugeben bei Herrn Weidling, Kaufmann, Gerberstraße.

Ein Haus in der Nähe der Tauchaer Straße oder Reudnitzerfeld, im Werthe von 6000 an, wird bei 4000 an Anzahlung sofort zu kaufen gesucht durch das Bureau National, Hotel de Bologne.

Ein Kaufmann, der über ein Capital bis ca. 10,000 an verfügen könnte, sucht ein gut eingeführtes Geschäft irgend welcher Branche zu übernehmen und erwartet gef. Offerten unter S. 294 durch die Expedition d. Bl.

In einem in gutem Gange befindlichen Vorkaufgeschäft wünscht sich ein Kaufmann mit einigen Tausend Thalern zu beteiligen und erbittet sich diesbezügliche Offerten unter T. G. 29 durch die Expedition dieses Blattes. Anonymität verboten.

Ein gebrauchtes billiges Pianino wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. 50 durch die Expedition dieses Blattes.

Collegienheft

von Binding, Gemeines deutsches Strafrecht zu kaufen gesucht. Gef. Offerten mit Angabe des Preises wolle man an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Zürich, senden.

Größere Posten Waaren, gleichviel welcher Branche, werden gegen baare Cassa sict. gekauft. Ernst Wellner jr. Promenadenstraße Nr. 5. I.

Lombard- u. Vorschussgeschäft von C. Noetzel, Leipzig, Magazingasse 17, 1 Tr., kauft größere Posten Waaren, Pensionen, Leibhaus- und Lagersteine, Pianinos, Gold, Silber und alle Werthgegenstände. Rückkauf gestattet unter billigster Zinsenberechnung.

Für ein Wurst- und Fleischwaaren-Geschäft in Dresden werden leistungsfähige tüchtige Lieferanten gesucht. Offerten unter J. W. 455 an Haasenstein & Vogler in Dresden erbeten. (H. 455)

Gekauft werden zu hohen Preisen Kleider, Betten, Wäsche, Uhr, Leibhauschr. etc. Adr. erb. Gr. Fleischerg. 19, Hof L. I. M. Kremer.

Getrag. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche kaufe zu höchst. Preis. Adressen erbeten E. Reinhardt, Reichsstr. 3, 3. Etage. (R. B. 89.)

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc. kaufe zu höchst. Preis. Adr. erb. Barfussgässchen 5. Kösser.

500 Duzend Tuch- und Plüschstücke werden per Herbstlieferung gesucht. Offerten mit Preisbestimmung an er B. S. 699 an die Herren Haasenstein & Vogler, Leipzig.

Fabrikanten von Seidentuch (Cartouchett) wollen ihre Offerten nebst Bedingungen unter K. M. Rudolf Mosse, Berlin S. W. niederlegen.

Garçon einrichtung wird zu kaufen gesucht. Offerten werden unter B. H. 810 in der Expedition d. Bl. erbeten.

Arbeitsstücke werden zu kaufen gesucht. Offerten erbeten unter B. L. 3. H an die Exped. d. Bl.

Möbel jeder Art kauft J. M. Sauer, Gerberstraße Nr. 6.

Zu kaufen gesucht wird eine noch gute Ledertafel, ungefähr 5 Ellen lang. Adressen abzugeben Windmühlstraße Nr. 4.

Eine Partie Getreide, sowie einige Treppen werden zu kaufen gesucht Lindenau, Löhner Straße Nr. 58.

Chamillen, nicht getrocknet, werden in jedem Quantum zum höchsten Preise gekauft von E. Sachsse & Co., Leipzig, Brandweg 17.

Fensterglas-Scherben in größeren Partien kauft zu höchsten Preisen Glasfabrik-Waarenlager, Wintergartenstraße Nr. 13.

Ein oder ein paar eingefahrne fromme Ponies mit Geschirre u. Wagen werden zu kaufen gesucht. — Offerten mit Preisangabe Cassaschrant zur Linde, Leipziger Straße, abzugeben.

Zu kaufen gesucht wird ein nicht zu großes, aber kräftiges, frommes Pferd zur einspännigen Rollfuhr. Näheres bei J. S. Wipisch, Petersstraße.

2000 Thlr. werden auf ein Hausgrundstück in Lindenau als 1. Hypothek gesucht. Adressen bittet man unter F. S. 10 in der Filiale dieses Blattes Hainstraße niederzulegen.

Hypothekengesuch. Auf ein in nächster Nähe Leipzigs gelegenes, schuldenfreies Hausgrundstück werden sofort oder später 6-700 an als 1. Hypothek zu leihen gesucht. Adr. beliebe man unter Hypothekengesuch H. 19 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Capitalist. Für einen Capitalisten bietet sich Gelegenheit, Thlr. 20 bis 30,000 gegen vollständige hypothekarische Sicherheit auf längere Jahre zu einem hohen Zinssatze anzulegen. Die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Leipzig, Halle'sche Straße 11, besorgt Offerten unter A. P. 674. (H. 34281.)

5-6000 an werden gegen Cession einer guten Hypothek auf ein diesiges Hausgrundstück baldigst zu erborgen gesucht. Näheres durch Herrn Advocat Freytag, Nicolaistraße Nr. 46.

1000 an Baugelder werden auf 4 R. gesucht. Adr. B. C. 5 Fil. des Blattes, Hainstraße 21.

Ein Student wünscht gegen monatl. Rückzahl. von 10 an bei mäßigen Zinsen 60 an zu leihen. Adressen bittet man unter „Anker 60“ in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein j. Mann, Beamter bittet gegen gute Verzinsung um ein Darlehn von 15 an auf 3 Mon. Off. unter H. S. H. 3 in der Exped. d. Bl. erb.

Ein junger Kaufmann bittet erbeten. Damen oder Herren um ein Darlehn von 50-100 an. Gest. Adr. M. IV. 42 in der Exped. d. Bl.

Sollte nicht Jemand einem jungen Kaufmann, dem sein ganzes Lebensglück auf dem Spiele steht, ein Darlehn von 70 an leihen gegen pünktliche monatliche Zinsrückzahlung? Gest. Offerten bitte unter Office H. 300 in der Filiale dieses Blattes, Hainstr. 21 niederzul.

165,000 Mark sind sofort oder Michaelis mit 20-24 an pro Steuereinheit, je nach Lage auszul. ihen. Gesuche unter „Sparcassen-Verwaltung zu R.“ befördert die Expedition dieses Blattes.

Geld auf alle Werthgegenstände Halle'sche Straße 1, 1. Et. bei Gebr. Geißler.

Geld an 4 pro Mon. 5 an auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Kleider, Betten, Wäsche u. Cigarren Ritterstraße 21, I. Schneider.

Geld am billigsten auf Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Leibhauschränke, Möbel, Cigarren, Coupons etc. Burgstraße Nr. 11, 1. Etage.

Geld auf Pfänder, Leibhauschränke etc. Lindenaustraße Nr. 2 bei Fr. Thiele.

Geld am billigsten auf alle Werthgegenstände Reudnitzerstraße Nr. 50, 2. Etage.

Geld auf Möbel, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke billigst Sophienstr. 8 p.

Heiraths-Offerte. Ein im Staatsdienste angestellter Beamter, 29 Jahre alt, von nicht unangenehmem Aussehen, gebildet durch Absolvierung einer höheren Lehranstalt, wünscht, um sich zu verheirathen, die Bekanntschaft eines gebildeten Mädchens zu machen. Geehrte Damen, welche außer häuslichem Sinn und sanftem Charakter über einiges Vermögen verfügen, wollen nähere Verhältnisse nebst Photographie vertrauensvoll sub „A. Z. 29“ an die Expedition dieses Blattes gelangen lassen. Jeder Brief findet Beantwortung; strengste Verschwiegenheit wird auf Ehrenwort versichert.

Ein anst. Mädchen, Anf. 30er, aus acht. Familie (nicht vermög.), wünscht sich mit einem Manne von achtungs- u. liebendem Charakter zu verheirathen, sei es auch ein Wittwer von ein Paar II. Kindern. Reell gem. Adr. u. ges. Anz. d. Verh. u. M. H. 6. d. d. Exped. d. Bl. erb. Anonyme Adr. w. n. berückf.

Reelles Heiraths-gesuch. Ein vermög. junger Mann, 28 Jahre alt, Besitzer einer rentablen Eisen-Handlung ein gros, wünscht auf diesem nicht mehr ungenüßlichen Wege die Bekanntschaft einer jungen anständigen, wenn auch unvermögenden Dame zu machen. Werthe Zuschriften mit Photographien bittet man unter L. A. 179 in der Expedition dieses Blattes vertrauensvoll niederzulegen.

Ein Wittwer, der seine feste Stellung hat, Mitte 30er, wünscht sich wieder zu verh. Sollte ein braves wirtschaftl. Mädchen geneigt sein auf dieses reell gemeinte Gesuch einzugehen, so bittet man werthe Adressen mit Angabe der Verhältn. unter P. T. 38 in der Exped. d. Bl. niederzul.

Heiraths-Antrag. Eine Wittve in den 30er Jahren, kinderlos und allein lebend, von angenehmem Aussehen und angenehmem Umgang, gewandt in Handel und Confection, ebenso tüchtige Hausfrau, mit einem anständigen Vermögen, sucht sich an einen possenden Geschäftsmann in gesehmem Alter oder an einen Pensionisten zu verheirathen. Genaue Adressen mit Einsetzung der Photographie wird erbeten unter A. F. H. 500 in der Expedition dieses Blattes. Anonyme Briefe bleiben unbeachtet.

Heiraths-gesuch. Ein Beamter, 31 Jahre alt, wünscht die Bekanntschaft einer jungen gebildeten Dame von angenehmem Aussehen. Nachricht gewünscht an die Expedition dieses Blattes unter M. H. 238.

Eine gebildete Wittve wünscht sich recht bald zu verheirathen. Adressen unter Chiffre A. H. 27 an die Expedition d. Bl. zu senden. Nicht anonym.

Gesucht wird ein Stiefmutter. Adressen unter G. H. H. 8 an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird eine Stiefmutter, am liebsten einzelne Rechte Ulrichsstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Privat-Entbindung. Wilhelmine Raub, Gebaume, Schönefeld n. K., Mariannenstr. 42 b, I.

Offene Stellen.

Agenten-Gesuch.

Eine altrenommierte Firma in Bordeaux... sucht einen Vertreter für Leipzig...

Ein größerer auswärtiger Maschinenfabrik... sucht einen hohen Provision Agenten...

Bier-Verlag.

Für eine schon seit Jahren bestehende Dampfbräuerei... wird ein Vertreter gesucht...

Gesucht ein vorzüglicher Bankbuchhalter... großer Aktien-Gesellschaften...

5 Compt., 3 Lageristen, 4 Schreiber, 2 Boten, 1 Buffetier, 3 Diener...

Für Lager u. Reise wird ein j. Mann mit 4-500 f. Caution zu engagieren gesucht.

Ein junger routinierter Kaufmann oder Detektiv... im Besitz von 6-700 f. kann sofort...

Commis-Gesuch.

Für meine Papier-Handlung suche ich einen gewissen jungen Mann als Verkäufer.

Ein junger routinierter Kaufmann oder Detektiv... im Besitz von 6-700 f. kann sofort...

Buchhalter

gesucht. Adressen sind unter L. O. 264 an Hansenstein & Vogler...

Für ein hiesiges Colonialwaaren-Geschäft wird für den Detail-Verkauf ein älterer Commis...

Reisender gesucht.

Für eine Papierfabrik Westphalens wird ein erfahrener... mit der Kunst des vorzüglichen Reisender...

Buchhandlungs-Reisende finden bei mir sofortige Stellung. Ich zahle denselben fünfzehn Taler für hundert Abonnenten.

Reisender gesucht

für ein bedeutendes Manufakturwaaren-Export-Geschäft. Franco-Offerten beliebe man an T. 61978...

Gesucht 4 Verwalt., 2 Commis, 2 Contorl., 1 Büffet, 2 Ober-, 7 Kellner, 5 Kellnerb., 2 Markt-, 3 Kutscher...

Hofverwalter = Gesuch.

Zu sofortigem Antritt wird ein tüchtiger, mit guten Zeugnissen versehen Hofverwalter gesucht.

Ein tüchtiger Mensch, welcher mit der Fabrication von Tinten, Stempelfarben und Wäse vertraut...

Es wird ein Mann gesucht, welcher Lust hat mit einer Person, welche eine Schaubude hat...

Photographie.

Ein Operateur und ein Retoucheur, welche in diesem Fache vorzügliches leisten...

Ein im Schrift- u. banten Etiquetten-fache tüchtiger Lithograph findet bei hohem Gehalt...

Reflektanten wollen sich heute Mittwochs zwischen 12 und 3 Uhr Mittags im Norddeutschen Cafe...

Notenstecher

finden sofort bei höchstem Lohn dauernde Stellung bei freier Reise und Reiseortschuß...

Oberdrucker.

Ein in allen Branchen der Steinbruderei, namentlich im Umbruch größerer und feinerer Arbeiten...

Gesucht

Ein im Dessinieren tüchtig erfahrener, möglichst verheirateter Steinbruder gegen hohes Salair...

Zwei Bantistolen gesucht Südfraße Nr. 23. Tischlergesellen, gute Bauarbeiter...

Gesucht wird ein Tischlergeselle auf weiße Arbeit Nürnberger Straße 30...

Ein Tischler wird zum sofortigen Antritt gesucht Petersstraße 35, 2 Treppen.

Ein Tischlergeselle findet sofort Arbeit bei G. D. Brendel, Dorsienstraße 1 b.

Gesucht werden 3-4 Tischler auf weiße Arbeit Eisenstraße Nr. 6

Ein tücht. Tischlergeselle auf weiße Möbel find. dauernde Arbeit bei Fr. Fötsch, Brandw. 90.

Zwei tüchtige Glasergehäusen sucht G. Schiller, Reuschhofstr.

Einen Glasergesellen sucht Julius Jungmanns, Volkmarthor.

2 tüchtige Goldschmiedler werden gesucht. F. Buttgerit, Weststraße Nr. 20.

Für meine Fräsmaschine suche ich einen thätigen Arbeiter und wollen sich aber nur ganz tüchtige Leute melden.

Einen tüchtigen Gasschlosser

sucht sofort bei hohem Lohn Mich. Währing, Südstraße Nr. 6.

Ein Schmiedegehülfe wird gesucht Neutrafhof Nr. 35.

Per sofort wird ein älterer ganz tüchtiger Bau-schlosser verlangt. W. Th. Burack, Lindenau.

Ein geübter Formmeister

wird gesucht von Chr. Dagan, Eisengießerei in Erfurt.

Tüchtige Schlosser, gute Arbeiter, finden Beschäftigung bei Franz Rosenthal, Eisenbau-fabrik in Catrich.

Gesucht tüchtige Schlosser und Mechaniker, welche schon auf Maschinen gearbeitet haben.

Ein Klempnergeselle findet dauernde Arbeit bei G. F. Gräbner, Friedrichstraße Nr. 14

Malergehülfe sucht Wilh. Brünge, Brühl 81.

Ein Radler, im Brauereien geübt, wird gesucht Ludwigstraße Nr. 4

Tapezierer-Gesuch.

Ein Gehülfe mit Polstermöbelarbeit vertraut, kann dauernde Stellung erhalten bei Moritz Andreae, Chemnitz Wiesenstraße 50.

Ein Tapezierergehülfe findet sofort Beschäftigung bei H. Schrader, Nürnberger Str. 1, 4. Et.

Sofort oder zum 1. Octbr. o. werden tüchtige Cementkribben- und Mattenarbeiter gesucht.

Tüchtige Ofensetzer sucht A. Schlansky, Raml. Steinw. 8/9.

Gute Red.-arbeiter, aber nur solche, u. d. außer dem Hause, wollen ihre Adr. unter U. No. 244...

Für ein hiesiges Colonialwaaren-Groß-Geschäft wird pr. 1. October, event. früher, ein mit guten Schulkenntnissen...

Lehrling gesucht und werden Offerten unter F. F. No. 2400 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, w. Lust hat Schirmmacher zu werden, findet sofort Stellung...

Ein junger Mensch, der Lust hat das Kürschner-Geschäft zu erlernen, kann an Stelle eines ausgebildeten Lehrlings...

Gesucht 2 Zimmerl., 1 Rest.-Kellner, Bier auf Rechn., 4 Kellnerb. durch C. Tesch, Ritterstr. 2, I.

Gesucht 2 j. Kellner auf Rechnung, 4 Kellner f. Bahnhof, 3 Rest.-Kellner für ff. Rest., 6 Kellnerburschen...

Gesucht sofort 1 Zimmerkellner, 2 j. Restaur.-Kellner, ein Hausknecht als III. durch C. Weber, Petersstraße 40.

Gesucht sofort ein Kellner. Zu erfragen Brühl Nr. 1, Sofenstraße Tuchhalle.

Kellner u. Burschen s. A. Wagner, Petersstr. 18, p.

2 Kellner sucht sofort F. C. Rennewitz, Kupferg. 11, 4. Gemölde.

Ein Billardkellner mit guten Zeugnissen wird per 15. August gesucht im Café Richter, Theaterpassage.

Ein junger Restaurationskellner und ein Kellnerbursche werden sofort zu engagieren gesucht in Stadt London.

Gef. 1 Kellner, 17-19 J., Gasth., Rechnung, 3 Rest.-Kellner. C. Kiessling, Sternwartenstr. 18c.

Gesucht wird ein gewandter junger Kellner Schützengäßchen Nr. 10.

Gesucht einige solide junge Kellner und Kellnerburschen Querstraße Nr. 2

Gesucht sofort 1 herrschaftlicher Diener, 2 Hausburschen. J. Hager, Kupfergäßchen 3, I.

Gespporteur = Gesuch. Junge solide Leute finden dauernde Stellung bei hohem Verdienst...

2 Comptorboten mit 2 u. 3-0 f. Caution sucht F. C. Rennewitz, Kupferg. d. 11, 4. Gew.

Markthelfer-Gesuch. Ein zuverlässiger, im Paden erfahrener Mann findet pr. 10. August dauernde Stellung...

Markthelfer = Gesuch. Ein ordentlicher Markthelfer, der vorzügliche Kenntnisse und gute Empfehlungen besitzt...

Sattlerer finden Beschäftigung bei Hüthel & Herrmann, Sternwartenstr. 18.

Schreiftischleifer und Schreiftischleiferinnen finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei J. G. Schiller & Siesede.

Einen Radfahrer sucht die Buchdruckerei Königstraße Nr. 11 im Hofe.

Mehrere Handarbeiter sucht sofort Max Friedrich in Plagwitz

Ein Kutscher für schweres Fuhrwerk wird gesucht in der Bauhofhandlung vor dem Windmühlenthor Nr. 8b.

Gesucht wird ein zuverlässiger Knecht Pflanzstraße 3b, I. links bei Gabriel.

Gesucht werden Burschen zu leichter Arbeit Johannisgasse Nr. 21, Hof links.

Ein kräftiger Hausbursche, der schon in Restauration war, wird sofort gesucht.

Arbeitsburschen im Alter von 15-16 Jahren sucht C. G. Rödgers, Döflein, Gerichtsweg

Gesucht ein Bursche Grenzstraße 8. N. L. Weber.

Ich suche sofort 1 tücht. Arbeitsburschen zum Farbentragen J. H. Franz, Maler, Emilienstr. 3.

Gesucht wird sofort ein Hausbursche Nürnberger Straße Nr. 56.

Ein Regelbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht Lindenau, Bahnhof zu den 3 Linden.

Ein kräftiger Bursche wird per 1. Sept. ins Jahrlohn gesucht Gerbersstraße 19 im Geschäft.

Einen Arbeitsburschen im Alter von 16 bis 17 Jahren sucht Rob. Schönauer, Burgstr. 26.

Gesucht wird sogleich ein nicht zu junger Hausbursche, Gehalt per Monat 14 f. bei freier Station. Hotel Sedan.

Einen Laufburschen

ber auch im Buchhandel Beschäftigt, sucht die Buchdruckerei von Oskar Leiner, Furgenstein's Garten Nr. 5A, im Comptoir.

Ein Bursche von 15-18 Jahren, welcher bereits in einer Papierhandlung beschäftigt war, wird sofort gesucht.

Ein kräftiger Laufbursche von 14-15 J. wird zu leichter Arbeit sofort gesucht.

Einen Laufburschen sucht sofort C. Weßler, Colonnadenstraße 22

Per 1. September suche einen jungen kräftigen Laufburschen ins Jahrlohn.

Gesucht wird ein Laufbursche, bereits im Buchhandel beschäftigte erhalten den Vorzug.

Ein ordentlicher Laufbursche kann sich melden bei Julius Landberg, Rößstraße 14, I.

Gesucht wird ein junger Mensch zum Laufen und für leichtere Hand- und Lagerarbeiten.

Ein Laufbursche von 12-13 Jahren wird außer der Schulzeit sof. gesucht Grenzstr. 19, p.

Gesucht für mein Waffen-Geschäft Petersstr. 10, Gustav Unger.

Ein ordentl. Laufbursche von 16-18 J. wird gesucht. Zu melden Hofplatzstraße Nr. 5.

Gesucht wird ein Laufbursche Lehmann's Garten in der Schmiede.

Gesucht 1 Bonne, d. französl. spricht, in 20r Jahren, f. ein 5 Jahr altes Kind, 1 Junger und 1 Mädchen nach Ausw. f. sein Privathaus bei 10-12 f. monatl. Gehalt.

Gef. 4 B. r. k. auf, ausw., 2 Kochmams, Bahnd., 2 Köchinnen, 72 f. Lohn, 1 Jungem, Küchen-u. Hausburschen. C. Kiessling, Sternwartenstr. 18c.

Ges. 1 Verk., 3 Kelln., 2 Stubenm., 3 Hausmädchen, 2 Kindern. A. Wagner, Petersstr. 18 p.

Gesucht 2 Verkaufserinnen, 2 Stubenmädchen, 2 Kellnerinnen, 6 Hausmädchen durch J. Werner, Dainstraße 25, Tr. B. I.

Für mein P. u. n. Rodewaren-Geschäft suche ich per sogleich oder später ein tüchtige und leistungsfähige

bei hohem Salair und freier Station Erfurt, Juli 1875. (H. 5460 a) F. H. Cruciger.

Tücht. Rosenarbeiterinnen finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei J. Henoch, Pfaffenborfer Straße Nr. 2.

Geübte Damenatelarbeiterinnen George Steudner.

Stepperin = Gesuch. Eine geübte Stepperin wird sofort unter Reisevergütung nach Guben für Schuhmachereppereien bei hohem Lohn gesucht.

Eine geübte Punctirerin sucht die Buchdruckerei Furgenstein's Garten 5A, im Comptoir.

Wädchen im Falzen und Büchleihen geübt erhalten dauernde Arbeit Dörfstr. 3. Fr. Legel.

Ein junges Mädchen findet sofort Beschäftigung auf leichter Papierarbeit.

Gesucht werden einige Mädchen zum A. fertigen leichter Papparbeiten.

Mehrere geübte Cigaretten-Arbeiterinnen, sowie auch solche, die es erlernen wollen, werden von der neuerrichteten türkischen Tabak- und Cigarettenfabrik v. Dr. Böttelmann, Leipzig, Parkstraße Nr. 8 sofort gesucht.

Gesucht wird eine gute Wädelmacherin Pflanzstraße Nr. 23, 4 Treppen.

Einige junge Mädchen werden für die Zeit v. 15.-24. August in eine auswärtige Conditorei als Kellnerinnen bei gutem Gehalt und Vergütung des Reisegeldes gesucht.

Zu melden heute Nachmittag zwischen 2 und 4 Uhr bei Woe folgt im Dess. Hof, Sternw. 18.

Köchin-Gesuch. Gesucht wird zum 1. Septbr. oder 1. Octbr. für eine größere Familie in Leipzig eine tüchtige Köchin...

Es wird zum sofortigen Eintritt eine tüchtige jüdische Köchin gesucht. Guter Lohn wird gegeben und gute Zeugnisse verlangt.

Kochmamsells sucht Schimpf, Plagwitz Str. 4

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine perfekte Köchin für Restauration zum Deutschen Kaiser, Berliner Straße Nr. 117.

Für ein ausw. Hotel wird für eine Köchin zu engagieren gesucht. Näh Theatergasse 5, IV.

Gesucht werden Köchinnen, Stubenmädchen, Mädchen für Küche u. Haus, Mädchen mit guten Kenntnissen erhalten vorzügliche Stellen durch Frau Graichen, Universitätsstraße 12, 1. Et.

Gesucht 2 Restaurations-Köchinnen, 1 Mädchen für kaltes Buffet, 6 Köche, 1 Mädchen für einz. Leute, 2 Jungensmädchen. J. Hager, Papiergäßchen 3, 1.

Gesucht 1 Köchin, priv., 4 Stubenm., 6 Hausm., 2 Kinderfrauen d. C. Tesch, Ritterstraße 2, 1.

Gesucht 4 pers. Köchinnen f. Hotel u. Rest., 3 Kellnerinnen, 2 Zimmer-, 2 Stuben-, 6 Hausmädchen, 4 Mädchen für einz. Leute, 3 Aufwasmädchen 40 f. Geh. d. Frau Franke, Nicolaisstr. 11, 1.

Ein junges anständiges Mädchen aus guter Familie, welches die Landwirtschaft erlernen will, kann sofort auf einem Rittergut bei Leipzig antreten. Reflectanten wollen unter H. 5999, Briefe an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig senden.

Ein junges Mädchen, das eben die Schule verlassen hat und dienen will, wird per 1. Septbr. zur Unterführung der Hausfrau gesucht. Zu melden Kreuzstraße Nr. 2 parterre links.

Gef. 6 Wirtin, 4 Berl., 1 Stütze d. Hausstr., 6 Kochm., 7 Köch., 2 Kellner., 3 Stub., 22 Hausmädchen. L. Friedrich, Str. Fleischerstraße 3, 1.

Auf dem Klostergut Nimbschen bei Grimma wird zum 1. Sep. ein ordentliches reinliches Mädchen für Stuben- und Hausarbeit gesucht. Zu melden Sonntag oder Mittwoch Nachmittag von 1-4 Uhr Köhlerstraße 14 b. 1. Treppe.

Ein Stubenmädchen mit guten Kenntnissen versehen kann sich melden Wintergärtenstraße 11, 1.

Gesucht ein solides Zimmermädchen nach auswärts. Reifespelen, Dierstraße Nr. 2.

Gesucht ein Mädchen per 15. Sept., welches gut kochen kann u. die Hausarb. bei zwei Leuten übernimmt. Näheres Grimm. Str. 31, 1. Et. v.

Gesucht wird ein kräft. Mädchen für Küche u. Hausarb. Mit Buch zu meld. Thomaskg. 4.

Gesucht wird sogleich von einer Kaufmanns-Familie 1 Mädchen für Küche u. häusliche Arbeit Peterssteinweg Nr. 60, Kräutergewölbe.

Gesucht wird zum 15. August ein nicht zu junges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Wiesenstraße Nr. 16b, 3. Et. links.

Ein Mädchen, welches die Küche selbstständig vorführen kann, Hausarbeit mit übernimmt und ein gewandtes Stubenmädchen, welches nähen, plätzen und servieren kann, wird zum 1. Septbr. gesucht. Salomonstraße Nr. 23, II.

Gesucht wird ein anständiges Mädchen für Küche u. häusl. Arbeit Bräuerstr. 27, 2. Et.

Gesucht wird zum 15. August ein Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Nur solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich melden Erdmannstraße Nr. 16, 1. Etage.

Ein Mädchen für Haus- und Küchenarbeit wird sofort gesucht Thob.-berg, Mariengasse 1, part. 1.

Zum 1. Sept. wird ein Mädchen für Küche u. häusl. Arbeit gesucht Pfaffenstraße 11, II.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen wird für Küche und häusliche Arbeit sofort gesucht. Preußergäßchen Nr. 4, 1. Treppe.

Gesucht werden zum 1. September a. c. zwei Dienstmädchen für Küche und Haus. Apollo-Saal.

Zum sofortigen Antritt wird ein tüchtiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit ges. Mit Buch zu melden Pöhlitzstraße 10, Billa part.

Ein kräftiges Mädchen für Küche und Hausarbeit wird gesucht Universitätsstraße 19/20 im Condict zum 15. August oder 1. September.

Ein Mädchen, welches in der Küche gut bewandert ist u. Hausarbeit mit übernimmt, wird bei hohem Lohn per 15. oder Ende dieses Monats gesucht.

D. Pinner, Katharinenstraße 3.

Gesucht wird ein ordnungliebendes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit per 15. August. Zu erst. bei E. Ritz, Reubler, Nicolaisstraße 19.

Zum 15. d. wird ein Mädchen für häusliche Arbeit gesucht. Nur mit guten Kenntnissen versehen mögen sich melden Markt Nr. 2, 4. Etage.

Ein ordentl. williges Mädchen wird bei hohem Lohn sofort gesucht. Zu melden mit Buch Windmühlstraße 42, 3 1/2 Tr. v.

Gesucht wird zum 15. d. ein ordentliches junges Dienstmädchen Petersstraße 7, im Café.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein fleißiges, williges Hausmädchen. Reichstraße Nr. 35, 2. Etage.

Wähl. Dienstpersonal erhält gute Stellen durch Frau Wodes, Schützenstr. 5, Hof 2 Tr. links.

Zum 1. October wird für ein junges Ehepaar in Berlin ein Mädchen für Alles gesucht. Zu erfragen Pfaffenstraße Nr. 21, 2 Tr. bei S. Kornik.

Ein Mädchen, welches mit der Küche Bescheid weiß, findet bei gutem Lohn dauernde Stellung. Näheres in der Restaur. zur Vereinsbühnenstr.

Gesucht wird zum 15. Aug. ein ordentliches ehrliches Dienstmädchen Daerstr. 28, II. Köder.

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. Mit Buch zu melden Seb. Bachstraße 10, II. links.

Gef. sof. od. 15. ein nicht zu junges Mädchen für häusl. Arbeit Brühl 65/66, 2. Etage S. H.

Gesucht wird zum 15. August ein zuverläss. Mädchen für Alles. Mit Buch zu melden Sebastian Bach-Straße 16, 1. Etage.

Gesucht wird ein ehrliches ordentl. Mädchen für Alles Köppl. 9, I. neben dem Kurprinz.

Ein einfaches junges Mädchen wird den 15. August zur häuslichen Arbeit gesucht Vorkingstraße Nr. 17, part. links.

Gesucht wird 1 Sept. 1 ordentl. köstl. Mädchen vom Lande f. häusl. Arbeit Nicolaisstraße 12, III.

Ein Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen kann, wird sofort gesucht. Zu erfragen Humboldtstraße 17, parterre rechts.

Ein zuverlässiges Hausmädchen sofort od. 15. d. gesucht Katharinenstr. 16 Haase, Uhrmacher.

Ein einfaches Mädchen zur häuslichen Arbeit per 15. August gesucht Frankf. Str. 38 part. v.

Gesucht wird sofort oder 15. d. ein ordentliches Dienstmädchen Sophienstraße 13b part. v.

Zum 15. August oder 1. September wird ein freundliches junges Mädchen für leichte häusliche Arbeit gesucht. Näheres Hainstraße Nr. 18 im Uhrengeschäft.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein älteres Mädchen für 2 Kinder und leichte häusliche Arbeit Daerstraße Nr. 19, 1. Treppe.

Gesucht sofort oder später 1 Mädchen von 16-17 Jahren für 2 Kinder und häusl. Arbeit Windmühlstraße 15, im Hofe rechts 1 Tr. rechts.

Gesucht wird sofort ein junges Mädchen für häusliche Arbeit u. 2 Kinder Zeitzer Str. 41, I.

Gesucht wird ein Dienstmädchen für Kinder u. Hausarbeit sofort oder 15. Aug. Sidonienstr. 35.

Ein Mädchen für Kinder u. Hausarbeit wird zum 15. August gesucht Katharinenstr. 9, IV.

Gesucht wird zum 15. August ein zuverläss. Mädchen für größere Kinder und etwas Stubenarbeit gegen guten Lohn Zeisingstraße 15c, 2. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein reinliches, anständiges Kindermädchen, 17-19 J. alt. Mit Buch zu melden Weststraße 44, III.

Ein nicht zu junges Mädchen oder unabhängige Wittwe wird zur Pflege eines Kindes von 9/10 Jahr sowie auch zur Beaufsichtigung der übrigen Kinder nach auswärts gesucht. Zu melden Vereinshaus Köppl. 9.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kindermädchen Marienstraße Nr. 9.

Ein Kindermädchen wird für Mittag bis Abend zur Wartung eines Kindes gesucht. Zu melden Reumarkt Nr. 42, Glasbandlung.

Gesucht sofort ein freundliches Mädchen, welches von Vormittag bis Abends die Wartung der Kinder übernehmen kann. Kanstädter Steinweg Nr. 72, I. links.

Ein Aufwartemädchen wird gesucht früh Daubestr. Nr. 6, 2. Treppe n. rechts.

Gesucht wird eine anständige in der Wirtin-Küche erfahrene Kaffeebarista für den ganzen oder 3/4 Tag. Mit Lohnforderung Adressen unter M. H. bei Otto Klemm niederzulegen.

Eine gesunde milchreiche Amme, die schon einige Monate gestillt, wird sof. gesucht. Anfragen Markt, Rathhaus, Gewölbe No 11.

Stelle-Gesuch.

Ein tüchtiger Buchhalter, der während seiner bisherigen Thätigkeit in den größten Baumwollen- und Tuch-Fabriken sich mit der Fabrikation dieser Artikel vollständig vertraut gemacht und deshalb vorzüglich auch die Stelle eines Vage- u. Cechs bekleiden kann, sucht pro September passendes Engagement in einem so groß oder Fabric. Geschäft. Feinste Zeugnisse und Referenzen stehen sofort zu Diensten. Franco Off. unter Lit. D. H. 3 besüchdet die Expedition dieses Blattes.

Ein thätiger Comptoirist, militärfrei, welcher bis dato in einer größeren Actien-Bierbrauerei conditionirte, sucht, gestützt auf beste Empfehlung, sofort anderweitiges Engagement, gleichviel welcher Branche. Gefällige Offerten werden erbeten unter H. Klein, Schloßmann, Leipziger Straße Nr. 22.

Für einen strebsamen jungen Mann, der sich in meiner Lehr-Anstalt sowohl im kaufmänn. Rechnen, als in der Correspondenz und einfachen Buchführung recht gute Kenntnisse angeeignet hat und bestens empfohlen werden kann, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen Stellen.

F. Günther, Kaufmann, Lehr-Anstalt, Grimm. Straße 24.

Ein junger Mann, militärfrei, welcher Ostern 1875 seine Lehrzeit in einem hiesigen Colonialwaaren-Geschäft zu Ende brachte und nach dieser Zeit in selbigem noch conditionirte, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen seines Vorderein, in einem hiesigen oder auswärtigen Engros-Geschäft sofort oder später Stellung als Contor oder Lager. B. Adr. bef. m. n. unter Chiffre B. H. 45 Exp. d. Bl. niederzul.

Stelle-Gesuch! Für einen sehr gebildeten jungen Mann, welcher kürzlich seine Lehrzeit in einem bedeutenden kaufmännischen Geschäft beendet hat, suche ich baldmöglichst Stellung als Comptoir oder Lager unter sehr bescheidenen Ansprüchen. Denselben werden die besten Zeugnisse zu Diensten, sowie ertheile ich auf mündliche oder schriftliche Anfrage sehr gern Auskunft. Ferdinand Junke, Weinb., Weinstraß. 28, I.

Ein erprobter Buchhalter u. Correspondent mit sämtlichen Comptoirarbeiten völlig vertraut, der französischen und englischen Sprache in Wort und Schrift mächtig und im Besitze erster Referenzen, sucht dauernde Stellung. Geneigte Anträge werden unter S. L. 30 in die Expedition des Leipziger Tageblattes erbeten.

Ein junger militärfreier Mann, dem gute Referenzen zur Seite stehen, sucht zum 1. Octbr. Stellung als Buchhalter oder Correspondent in einem Bankgeschäft. Derselbe ist bereits mehrere Jahre in einem solchen thätig gewesen. Gefällige Offerten unter O. No. 52 in der Buchhandlung von Otto Klemm niederzulegen.

Ein durchaus routinirter Reisender der Wollwaarenbranche sucht baldiges anderw. Engagement in einem größeren Fabricaushaus. Adressen sub J. C. 6632 besüchdet Rudolf Mosse, Berlin S. W.

Ein junger Mann, welcher bereits mehrere Jahre Sachsen und Thüringen in Baumwoll- und Manufacturwaaren-Branche mit Erfolg bereist, sucht auf ein Referenzen, per 1. Oct. oder später anderw. Stellung und bittet werthe Adressen unter Chiffre H. N. 2 in der Buchhandlung von Otto Klemm niederzulegen.

Ein junger Mann mit besten Referenzen, seit 8 Jahren in der Manufacturbranche thätig, mit der dopp. Buchführung und der engl. und franz. Sprache vertraut, sucht per sofort Stellung als Reisender oder am Comptoir. Gef. Offerten sub H. F. R. 73 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein tüchtiger Kaufmann, 30 Jahre alt, unversehrter, der 6 Jahre für ein prima Stettiner Haus mit nachweislich sehr gutem Erfolg gereist hat, sucht eine lucrative

Reisestelle in einem feinen soliden Handels- oder Fabrica-Geschäft. Vorzügliche Empfehlungen, sowie Photographie stehen zu Diensten event. kann persönliche Vorstellung erfolgen. Gefällige Offerten werden unter C. A. 213 an die Annoncen-Expedition des „Javaliden-dant“ in Dresden erbeten.

Ein sehr thätiger gewandter Ladereisender, mit der feineren Rundschiff-Deutschlands gut bekannt, sucht per October anderweitig Placement. Gef. Adressen unter Chiffre L. R. 5996 durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig erbeten.

Ein junger Mann, 20 Jahre alt, wünscht als Schreiber oder Marktbeiser dauernde Stellung. Werthe Adressen bittet man unter P. P. St. Fleischerstraße 19, beim Hausmann abzugeben.

Ein Bautechniker (Zimmermann) wünscht sofort Stellung. Gef. Off. Reichstraße 14, Hof 1 Tr.

Gesuch. Ein Brennmeister, der die Brennerei mit Melasse, Kartoffeln, Reis und Korn und sämtlichen Maschinenbetrieb versteht, sucht Stellung. Gef. Offerten sind zu richten unter D. W. 90 an die Expedition des Frankenhäuser Intelligenzblattes zu Frankenhäuser i. Th.

Ein tüchtiger Conditorgehülfe sucht baldigst Condition. Adressen unter A. M. postlagernd Weigenfeld erbeten. (H. 34342.)

Ein Conditorgehülfe, selbständiger Arbeiter, sucht Stellung hier. Gef. Offerten unter A. B. 22 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Für einen Knaben, welcher die 1. Bürgerchule besucht, wird in einem hiesigen Geschäft eine Lehrhilfsstelle gesucht. Adressen abzugeben unter R. A. H. 19 in der Expedition dieses Blatt.

Ein j. Mensch, 20 Jahr alt, wünscht noch eine Profession zu erlernen. Gef. Adr. E. B. 100 bittet man in der Expedition dieses Bl. niederzulegen.

Für Brauereien.

Ein tüchtiger Oberkellner, welcher Caution stellen kann, sucht baldigst den Kaufmann einer größeren Brauerei zu übernehmen. — Gefällige Offerten bittet man unter H. 5467a in der Annoncen-Expedition von Haasenstern & Vogler in Erfurt niederzulegen.

Ein junger Mann sucht sobald als möglich Stellung als Portier oder Comptoirbedienter. Gef. Adressen erbeten unter H. H. 14. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junger verheiratheter Mann von 28 Jahren (Handwerker) sucht als Contorbote oder dergl. Stellung. Geehrte Adressen beliebe man unter F. G. in der Filiale dieses Blattes, Dainstr. 21, gefälligst abzugeben.

Ein junger militärfreier Mann, 5 J. in einer Stelle, welcher im Schreiben u. Rechnen bewandert ist, sucht, veränderungsbalber, zum 1. Sept. oder auch später als Cassenbote, Comptoirbedienter oder eine ähnliche dauernde Stellung. Gefäll. Off. erbeten unter H. S. H. 2 durch Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein junger kräftiger Mensch sucht Arbeit, am liebsten als Markthelfer. Adressen unter L. B. Dainstraße Nr. 21 erbeten.

Ein solider vorth Mann gelernter Gärtner, sucht Beschäftigung, derselbe würde auch gern einen Hausmannsposten in einem Haus mit Garten übernehmen. Gef. Off. r. t. bittet man an Herrn Hugo Geest, Kochs Hof, abzugeben.

Ein herrschaftl. Kutscher, der das Fahren, Reiten bei einem engl. Stallmeister erlernt hat und noch ledig ist, sucht per 1. Sept. oder Oct. a. c. anderweit. Stellung. Gef. Offerten werden sub J. J. 1 durch die Annoncen-Exped. von G. L. Danne & Co. in Elbau i. S. erbeten.

1 geb. Kamml., welche 3 u. 4 J. als Kirmesgärtin war, f. als solche oder b. 1 D. St. Lange Str. 9, D. II.

Gesuch.

Ein junges gebildetes Mädchen aus anständiger Familie sucht in einem hiesigen Geschäft Stellung als Verkäuferin, da selbiges schon in Condition war. Antritt kann sofort erfolgen. Offerten wolle man gefälligst unter Chiffre A. W. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht in Leipzig oder Umgegend eine Stelle als Ladenmädchen in einem Weißwaaren- oder Schnitt-Geschäft. Auskunft ertheilt Carl Reich in Weimar.

Ein gut empfohlenes Mädchen von auswärt. sucht zum 1. September anderweitig Stellung als Verkäuferin. Werthe Adressen bittet man unter G. G. bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Ein anst. j. Mädchen, welches schon als Verkauf. condit., sucht Stelle Gerberstraße 60, 2 Tr.

Eine Verkäuferin, welche mehrere Jahre in Luxuswaaren u. Posamenten jungirte, sucht anderw. Stellung. Nicolaisstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Ein anständ. Mädchen von auswärt., aus guter Familie, welches schon als Verkäuferin conditionirte, gegenwärtig im elterlichen Hause, wünscht als solche Stellung in einem feinen Geschäft in Leipzig, sofort oder auch später. Näheres wird gütlich ertheilt Kuechb's Hof Nr. 2.

Eine geübte Schneiderin sucht Beschäftigung in u. außerm Hause. Hohe Str. 21, II. rechts.

Eine tüchtige Schneiderin sucht noch in und außer dem Haus Beschäftigung und würde auch ausbessern. Weinb. u. Str. 2, III. Scholz.

Eine Dame, durch mehrjährige Erfahrung in Zuschneiden und Arrangiren seiner Damen-Moden geübt, sucht Verhältnisse halber den 15. Sept. Engagement. Geehrte Adressen bittet man unter D. W. G. H. 357 in der Filiale d. Bl., Dainstraße 21, abzugeben.

Eine tücht. Schneiderin, welche n. d. neu. Schnitt. arb., sucht Beschäft. Ostmarkt 1, Hof 1. I.

Um die übrige Zeit angenehm aufzuwachen, sucht eine junge Frau Beschäftigung in seinen Arbeiten, am liebsten für ein Pflanzgeschäft. Adressen unter J. D. 47. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Eine anständ. Frau im Bes. einer Nähmach. bittet geehrte Herrschaften u. Geschäftm. um Arbeit. Adr. unter M. 2 Expedition dieses Blattes.

Eine geübte Plätterin sucht noch einige Tage Beschäftigung. Zu erfragen Söhls, Halle'sche Straße Nr. 15, 2 Treppen.

Eine geübte Plätterin sucht noch einige Tage Beschäftigung. Adressen bittet man niederzulegen. Petersstraße Nr. 37 im Hauswand.

1 pers. Plätterin s. Arbeit Dorotheastr. 11, IV. Ein ord. Mädchen sucht Beschäft. im Waschen u. Scheuern. Näh. Petersstr. 3 im Kammgesch. Wäsche auf's Land wird zu waschen gesucht. Adr. bitte niederzulegen Stützbergstr. 6, 3 Tr. v.

Eine junge Frau vom Lande sucht noch etwas Wäsche zu waschen. Adressen Kellerstraße 36.

Wäsche wird zu waschen gesucht auf Land. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter H. S. 57 niederzulegen.

Ein junges Mädchen wünscht Stelle als **Buffetmamsell** oder Stubenmädchen in seinem Hotel. Dasselbe besitzt Kenntnisse vom Koch, kann auch Caution stellen. Gef. Offerten sub G. K. 792, an **Haussenstein & Vogler in Chemnitz.**

Ein j. Mädchen, welches das Kochen gründlich erlernt hat, sucht Stelle als Mamsell od. Köchin. Adr. Frankfurter Straße 32 im Geschäft niederzulegen.

Eine **Kochfrau** sucht Beschäftigung auf kurze oder lange Zeit Petersstraße Nr. 20. II.

Ein junges anst. gebildetes Mädchen, Israelitin, sucht bei einer feinen Herrschaft Stelle als Köchin. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 5, 2. Etage.

Eine Köchin f. zur Haushälterin, eine ältere Person f. b. i. Herrn od. alt. Dame Stelle. Lange Str. 9, H. II.

Ein älteres anständ. Mädchen sucht anderweitige Stellung als **Wirtschafterin** bei einem alleinst. Herrn. Näheres Schuhmacherg. 17 im Gemölde.

Ein gebild. Dame (Wittve) in gesetzl. Jahren, mit besten Empfehl., vertraut mit d. Führung d. Hauswesens, auch in d. f. Küche, Erzieh. d. Kinder, sucht Stellung zur Vertretung der Hausfrau. Offerten unter R. M. 8864, an d. Annoncen-Expedition von N. v. Kahlden & Werner.

Als **Deconom** oder **Privat-Wirtschafterin** sucht eine sehr rüstige Wittve bald Stelle durch **C. Kiepling, Sternwartenstraße 18c.**

Gesucht wird für ein junges gebild. Mädchen eine Stelle als **Gesellschafterin** oder zur Leitung des Hauswesens, oder zur Beaufsichtigung und Erziehung größerer Kinder. Näheres Auskunft wird zu ertheilen die Güte haben Frau M. Spielberg, Frankfurter Straße Nr. 53, III.

Eine Haushälterin, fremd, welche in der feinen Küche und mit dem Haushalte in Allen vertraut ist, sucht baldigst Stellung. Gef. Adr. unter **C. C. 707** an Herrn **Haussenstein & Vogler in Leipzig, Halle, Str. 11, I. erb.**

Eine ältere Wirtschafterin, anst. u. zuverlässig, sucht Stellung zur Führung eines einfachen guten Haushaltes. Adr. J. M. H. S. d. d. Exped. d. Bl.

Eine mit den besten Empfehlungen versehen **Wirtschafterin** in reiferen Jahren sucht Stelle bei einem älteren achtbaren Herrn. Näheres **J. Hager, Kupfergäßchen 3, I.**

Ein alleinst. gebild. Mädchen, welches schon einige Haushalte einj. Herren selbstst. od. zur Zutriedenheit führte, sucht 15 August od. später possente Stelle. Näheres **Rud. Neudörfer, 22, 2. Tr.**

Wirtschafterin. Eine gebildete gut empfohlene Dame in reiferen Jahren sucht Stelle. Näheres **Blauensteine Gasse, Gemölde Nr. 8.**

Ein j. anst. Mädchen a. d. Voigtlande, in allen weibl. Arbeiten, auch im Maschinennähen bew., sucht bis 1. September Stellung als Jungemagd bei einer feinen Herrschaft. Adr. C. G. 3 durch die Filiale dieses Blattes Hainstraße 21 erbeten.

Ein junges, kräftiges, eheliches Mädchen vom Lande, welches im Nähen und anderen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht Dienst als **Jungemagd** oder eine andere pass. Stellung. Näheres ertheilt der Hausmann **Pfaffenfurter Straße Nr. 18 b.**

Ein j. anst. Mädchen, im Plätten, Schneidern, Serviren u. allen andern weibl. Arbeiten erfahren, sucht Stelle als f. Jungemagd bis 1. September. Adr. unter M. 10 Hainstraße 21 erbeten.

Ein junges anst. Mädchen, im Plätten, Serviren, auch Schneidern nicht unerfahren, sucht 1. oder 15. September Stellung. **Werthe Adressen erbeten Brühl 15, 2. Etage.**

Ein ordentliches einfaches **Mädchen**, welches nähen u. plätten kann, sucht d. 15. August Dienst als Stubenmädchen oder bei einzelnen Leuten für Alles. Zu erfragen **Gerberstraße 54, 1. Tr. II.**

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche und Hausarbeit. — Näheres **Biesenstraße Nr. 7 bei H. Kaufmann.**

Ein Mädchen in gesetzl. Jahren, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle zum 1. Septbr. Adressen niederzulegen **Dayer, Straße 22 im Hofe parterre.**

Ein ordentl. Mädchen, welches schon längere Zeit bei Herrschaften war und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle für Küche und häusl. Arbeit 1. September **Berliner Straße Nr. 107, 2. Tr.**

Ein junges anständiges braves **Mädchen** sucht Dienst für Küche und Haus od. am Herd. Zu erfragen **Ritterstraße 40, 2. Treppen.**

Ein Mädchen zur häusl. Arbeit sucht bis zum 15. d. einen guten Dienst. Näheres **Kaufstädter Steinweg Nr. 56 b, 2. Etage rechts.**

Ein junges Mädchen sucht baldigst einen Dienst. Näheres bei Frau **Leichmann, Leichstraße Nr. 3 parterre.**

Geehrten Herren und Damen empfehle ich gut attestiertes weibliches Dienpersonal jeder Branche und bitte die Adressen sich meines Briefkastens in der **Hausflur** zu bedienen. **Poststraße 15. Frau Rotermundt.**

Ein anst. Mädchen sucht per 1. Sept. Dienst. Zu erfr. **Ackerleins Haus im Rührgeschäft.**

Stelle sucht 1 Mädchen, das selbstst. bürgerl. kochen kann. **C. Kessling, Sternwartenstr. 18c.**

Geehrte Herrschaften erhalten Dienpersonal lohnfrei nachgezogen durch Frau **Modes, Schützenstraße Nr. 5, Hof 2. Tr. links.**

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle, am liebsten bei einz. Leuten. Zu erfragen bei der Herrschaft **Kleine Fleischergasse Nr. 7, 2. Etage.**

Ein anständiges Mädchen sucht sofort Stelle **Gewandhaus, beim Herrn Cassellan.**

Ein kräft. Mädchen vom Lande sucht Dienst für häusl. Arbeit. Zu erfr. **Dreß. Hof, Kupfergäßchen beim Hausmann. Sprecht. 8-10 Uhr.**

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen, welches kochen kann zum 15. d. R. ein ordentl. Dienst **Kupfergäßchen Nr. 6, II. II.**

Ein anst. Mädchen, welches der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, sucht bis zum 15. d. oder 1. Septbr. einen Dienst bei einer anständ. Herrschaft. Zu erfr. **Reutrichhof Nr. 15, 4. Tr. Vormittags von 9-10 Uhr.**

Ein Mädchen mit gutem Zeugniß sucht Stelle zum 15. August **Universitätsstraße 12, 1. Etage.**

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst **Gr. Fleischergasse 10/11, 1. Etage.**

Ein kräftiges arbeitsames Mädchen sucht einen guten Dienst zum 1. Septbr. Zu erfragen bei der Herrschaft **Hospitalstraße 7 part. rechts.**

Ein Mädchen vom Lande sucht sofort Dienst für häusliche Arbeit. Adr. unter **R. R. H. 210** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges Mädchen sucht Stelle für 1 Kind und häusliche Arbeit. Näheres **Kaurodrischen 21, Hof links part.**

Ein Mädchen sucht Stellung für Stube u. gr. Kinder pr. 1. Sept. Näheres **Freystraße 12, IV.**

Ein j. Mädchen f. b. Arbeit oder als Kinder- mädchen f. 15. d. Stelle. **Preußerg. 2 im Gesch.**

Eine tüchtige Kindermädchen sucht Stellung durch **A. Wagner, Petersstr. 18 part.**

Neudnig. Ein Geschäftslocal in guter Lage von Neudnig wird vom 1. October ab zu mietzen gesucht. Adressen unter **H. F. H. 8** bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein mittleres Geschäftslocal erster Etage, Markt, Petersstraße, Grimm. Straße oder Neumarkt wird per October oder Weihnachten zu mietzen gesucht. Offerten mit Preis unter **B. C. H. 10** durch die Expedition dieses Blattes.

Eine Damen-Wäsche-Fabrik en gros sucht zur bevorstehenden Messe ein Geschäftslocal in der Ratharinen- oder Reichstraße oder am Markt. Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter **S. B. P.** entgegen.

In der Grimm. Straße wird ein Parterre- gewölbe oder 1. Etage als Verkauflocal für ein Confections- u. bez. Garderobegeschäft zu mietzen gesucht. Adr. unter **P. P. H. 9** Exped. d. Bl.

Gesucht sofort Neudnig eine kl. Werkst. für Tischler. Offerten unter **B. H. 80** Exped. d. Bl.

Eine helle trockene Niederlage mit Contor, in der inneren Stadt oder inneren Vorstadt, wird pr. 1. Septbr. zu mietzen gesucht. Offerten unter **N. N. 7** in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Oftern 1876 wird ein Parterre oder 1. Etage mit Garten, Preis bis 3000 A zu mietzen gesucht **Local-Comptoir C. Simon, Grimm. Straße 15.**

Ein Beamter sucht zum 1. Octbr. eine comfortable Wohnung, wozüglich erhöhtes Parterre und mit Garten, welche wenigstens 3 Stuben, (darunter 1 Salon), 2 Kammern, Küche und Mädchenkammer nebst Zubehör enthält. Offerten mit Angabe des Preises und der Räume wolle man baldigst unter **Chiffre A. V. H. 920** bei Herrn **Otto Klemm, Universitätsstr. niederlegn.**

Gesucht eine Wohnung von mindestens 8 bezgl. Zimmern mit Zubehör, Stallung, in freier Lage oder mit Gartengenuß. Adr. erb. b. **Portier Hôtel de Prusse.**

Gesucht 1 hübsch ger. Logis, 2. oder 3. Etage mit 1 oder 2 groß. Z. per soj. in einer nicht zu entleg. Straße, im Preise 2-300 A. Schriftl. Offerten unter **L. A. H. 2** Expedition d. Bl.

Eine anständige ruhige Familie (3 Erwachsene) sucht ein freundliches **Logis** im Preise bis zu 150 Thalern. Adressen erbeten unter **Z. A. H. 14** durch die Expedition dieses Blattes.

Mietzgesuch. Ein Logis mit 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller, wird von einer allein bestehenden älteren Dame innerer Vorstadt zu mietzen gesucht, per **Michaelis** zu beziehen. — Offerten werden an **Georg Ortel, Salzgäßchen 8, II.** erbeten.

Eine **Wohnung** von 3-4 Zimmern nebst Zubehör suchen ruhige pünctlich zahl. Leute per 1. October, Stadt oder inn. Vorstadt, möglichst Nähe des Neumarktes. Adressen unter **A. B.** niederzulegen bei Herrn **Otto Klemm, Universitätsstraße.**

In den Vorstädten, jedoch nicht weit von der inneren Stadt entfernt, wird ein nicht über drei Treppen hoch gelegenes Familienlogis pr. 1. Oct. zu mietzen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **T. 4** durch die Filiale dieses Blattes Hainstraße 21 erbeten.

Gesucht für die Monate Aug. u. Sept. ein freundl. Logis mit Garten in Gohlis. Adr. sub **B. M. H. 100** Expedition dieses Blattes.

Ein Familienlogis wird von ruhigen Leuten im Pr. von 70-100 A gesucht. Adr. beliebe man **Kl. Fleischergasse Nr. 3, 1. Tr. r.** abzugeben.

Ein Paar junge pünctl. zahl. Leute suchen pr. 1. October ein kleines Familienlogis. Preis bis 60 A in Gohlis. Wozüglich Nähe Stadt **Raumburg.** Näheres **Frankfurterstraße Nr. 34b, 5. Et. Karl Herzog.**

Gesucht wird von j. Leuten ein kleines Logis. Zu erfr. **Kupferg., Dreßner Hof, b. Hausmann.**

Ein Paar Leute ohne Kinder suchen eine leere Stube mit Kochofen im Preis bis zu 30 A. Adressen niederzulegen **Thomaskirchhof Nr. 14, im Laden.**

Michaelis wird ein Logis gesucht im Preise von 50-60 A von ein Paar pünctl. zahlenden Leuten. Adressen bitte abzugeben **Weststraße 83, 4. Tr.**

Gesucht eine Garçonwohnung (ungenirt) zum 15. August in der Nähe des **Teier'schen Instituts.** Adressen mit Preisangabe sub **A. 10** durch die Expedition dieses Blattes.

Ein j. Gelehrter sucht zum 1. Oct. ein ruhig gelegenes **Garçonlogis** unweit der Universität. Gef. Adr. mit Preisang. **Y. 303** Exped. d. Bl.

Garçon-Wohnung, Wohn- und Schlafzimmer, elegant meublirt, in gutem Hause, wenn möglich nahe der Universität, wird für October gesucht. Adressen mit Preisangabe erbeten sub **Dr. R.** durch die Expedition d. Bl.

Für die Engros-Woche nächster u. folg. Messen wird in der Nicolaisstraße nahe dem Kirchhofe ein Zimmer mit gutem Bett in 1. oder 2. Etage bei bequemem Aufgange zu mietzen gesucht. Adr. werden unter **B. 75** durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Messwohnung Eine Messwohnung 1. oder 2. Etage in der innern Stadt oder nahen Vorstadt mit gutem Bett wird von einem Herrn für die Messen gesucht. Gefäll. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter **G. 100** in der Expedition d. Bl. bis Donnerstag Mittag abzugeben.

Gesucht wird von 2 jungen Kaufleuten ein einf. möbl. Zimmer. Off. mit Preisangabe sub **P. H.** in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Kaufmann sucht per 1. Septbr. eine anständige meßfreie **Wohnung.** Gef. Offerten mit Angabe des Preises bitte unter **P. S. 50** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein unmeubl. Zimmer in der Nähe des **Dresden. Thores** wird zum 1. September gesucht. Offerten unter **N. Z. H. 34** in der Expedition d. Bl. erb.

Eine möbl. Stube, möglichst ruhig u. separat gelegen, wird von einem viel arbeit. Studenten zu mäßigem Preise (4-5 A per W.) zu mietzen gesucht. Offerten mit Preisangabe **S. 33 C.** an die Expedition dieses Blattes.

In guter Familie sucht ein Studirender höh. Sem. gegen Ertheilung von Unterricht freies **Logis.** Gef. Off. sub **M. 2168** an **Robert Braunes, Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.**

Eine junge Dame sucht in einer anständigen **Familie Wohnung und Kost.** Adressen mit Preisangabe bittet man unter **P. 629** in der Expedition des Blattes niederzulegen.

Eine Wittve aus den gebildeten Ständen (juristischen Beamten) wünscht zu ihrem 6-jährigen Sohne einen jungen Menschen in **Penion** zu nehmen. Näheres **Krausstraße 11 a, 1. Etage.**

Eine angesehene Familie sucht zu einem jungen Mädchen von 15 Jahren behufs weiterer Ausbildung eine bis zwei Pensionarinnen. Näheres Auskunft wird ertheilt sub **A. Z. 250** postlagernd **Weimar.**

Sehr gute Pension ist sofort zu haben mit fr. Zimmer **Erdmannstraße 13, 3. Etage.**

Gute Pension mit gesunder Wohnung **Elberstraße Nr. 48, IV.** nahe der Centralstraße.

Penion oder Vermietzung **Königsplatz Nr. 11, 2. Etage** für Gargens.

Vermietzungen.

Zu vermietzen ist als **Geschäftslocal** oder **Wohnung**, Mich. beziehb. die 2. Et. **Neumarkt 24**, bestehend aus 2 großen Zimmern, 3 kl. dergl., Vorfaal u. Das Nähere **Sophienstraße Nr. 14, part.**

Gleich oder 1. Octbr. beziehb. sind Locale für ff. **Geschäft** oder -Wohnung. **Tausch. Str. 8, 2. Tr.** mit oder ohne Garten zu vermietzen

Verschiedene Localitäten zu **Comptoirs, Niederlagen** u. passend bald oder auch später zu vermietzen **F. Stiefel, Brühl, Stadt Freiberg.**

Verkaufs-Gewölbe mit Spiegel-Scheiben u. Roll-Läden für sofort oder 1. Oct. a. c. beziehb. **Witzgins 150 A**, ist zu vermietzen **Wintergartenstraße Nr. 13.** Näheres beim **Verfasser.**

Ein **Gewölbe am Markt** ist für kommende **Michaelis-Messe** zu vermietzen. Näheres **Bühnengewölbe No. 11.**

Für die Messe als **Wasserlager** habe ich zwei schöne Locale zu verm. **C. Tesch, Ritterstr. 2, I.**

In Zeitz, 1 1/2 Stunde per Bahn von hier zu erreichen, habe in **meinem Schwanke, Weichenfelder Str. 39**, das **Grundstück zu Aue** bei Zeitz gebührend, einen größeren **Laden** mit **Wohnung u. sonst. Nützlichkeiten** sofort zu vermietzen. **Bisher wurde Colonialwaarenhandel mit Erfolg betrieben. Miethpreis mit Wohnung 280 A. Eventuell verkaufe auch das Grundstück. Näheres 1. Etage bei **Hellriegel.****

Buchhändlerlave sofort oder 1. October 3 Part. a 400 A zu vermietzen d. **A. W. Loff, Poststraße 16, I.**

Windmühlenstraße 36 sind die bisher zur **Buchbinderei** benutzten Localitäten im **linken Seitengebäude**, auch als **Niederlagen**, vom 1. October ab **anderweitig zu vermietzen.** Näheres beim **Hausmann** oder bei **Carl Zieger, Nicolaisstraße Nr. 5.**

Zu vermietzen in **Convent** eine **große Tischlerei** mit **Wohnung**, **großen Hofraum** und **Gärten** für 140 A und zu **Michaelis** oder **Oftern** zu beziehen; auch kann **Inventory** mit übernommen werden. Adressen erbeten unter **U. 908** in der Expedition d. Bl.

Mietzgesuche.

In Leipzig

wird für die **Mezzzeit** ein großes Zimmer resp. Saal nebst Stube und Küche für eine **jüdische Restauration** in der Nähe des **Brühl**, wenn auch auf dem Hofe 1 Treppe, zu mietzen gesucht. Adr. mit Preisangabe unter **Chiffre K. J. 187**, besördert **Rudolf Mosse, Berlin C, Königstraße Nr. 50.**

Restaurationslocal in oder außer der Stadt wird sofort oder später zu pachten gesucht. Adressen abzugeben **Ratharinenstraße 18 im Treppengeschäft.**

Eine kleine gangbare **Restauration** in guter Lage wird zu pachten oder kaufen gesucht. Adr. mit Preis unter **No. 999** in der Exped. des Bl.

Brennerei-Vachtgesuch. Von einem **cautionsfähigen j. Manne** wird, wenn möglich, sofort oder auch für später eine **Brennerei** zu pachten gesucht. Off. mit näheren Angaben und Bedingungen erbeten unter **Chiffre B. P. G. H. 18** an die Exped. **S. E. Daube & Co.** in **Grimma.**

Geschäftslocal - Gesuch. **Gesucht** wird ein Geschäftslocal per 1. April 1. od. 2. Etage mit 4-5 Piecen, am Markt, Petersstraße, **Grimma'sche Str.** od. deren Nähe. Adressen unter **F. O. H. 12** postlagernd.

Eine Niederlage sucht per 1. Sept. oder früher zu mietzen **R. Furecht, Postlage Stedner.**

Ein ordentl. Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter H. S. 57 niederzulegen.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various notices and advertisements.

Zu vermieten

ist ein geräumiges Arbeitslocal, für Holzarbeiter passend, nebst Lagerplatz

Sophienstraße 13 b, Eingang im Thorweg.

Zu vermieten vom 1. Octbr an 1 trockne 3 fenstr. Stube, auch als Werkstatt oder Niederlage passend, Gr. Windmühlenstr. 14, I. R. Lange.

Zu vermieten ist ein nicht zu großer Platz, derselbe ist für jeden Professionisten passend. Näheres Sophienstraße Nr. 34, links parterre.

Zu vermieten sofort oder per 1. Oct. das hohe Parterre Cöppchenstr. 33, ganz neu hergerichtet. Anm. erb. I. Et.

Zu vermieten bis 1. October ein geräumiges hohes Parterre. Zu erfragen beim Hausbesitzer Sophienstraße 22, 3. Etage.

Zu Michaelis zu vermieten ein hohes Parterre 250, zwei halbe 1. Etage 200, zwei halbe 2. Etage 175, zwei halbe 3. Etage 150 mit Garten, ein Dachlogis 100, Eisenstraße 21. (Alles neu decorirt.)

Am Bezirksgericht zu vermieten, pr. 15. Octbr. oder später ein neuhergerichtetes Part. 350, eine desgl. 3 Et. 350. Näh. Poststraße 16, I.

Ein febl. Parterre ist in Connex mit der Mich. für 42 zu vermieten. Näheres Ulrichstr. 54 1 Treppe rechts bei Kof.

Ein Parterre und 1. Etage mit Garten sind zu vermieten Plogwitz, Leipziger Straße 24 a.

Zu vermieten und sofort zu beziehen Wernigerode Nr. 8 ein Logis 1. Etage 2 Stuben, Küche u. Zubeh. für 84. Näheres bei Herrn Warnkadt daselbst im Hofe.

Zu vermieten ist billig 1 feundl. Logis in 1. Etage 2 gr. Stuben, 3 Kammern, Küche u. Zub. Nr. 170, Seb. Bach-Str. 54 v. zu erst.

Zum 1. October ist eine 1. Etage, 5 Zimmer für 250 zu vermieten.

Zu erfragen Bayerische Straße 9 g, part.

Eine 1. Et., auf Wunsch gr. Garten, 300, eine 3. Et. 125, Waldstr., eine 2. Et. 250, Gerberstr., ein Part. 155, Turnerstr., eine 1. Et. 170, Wiesenstr., Michaelis zu vermieten im Local. C. Simon, Grimm. Str. 15.

Am alten Theater pr. 1. Octbr. eine fr. 1. Et. 3 u. Zub. für 420 p. a. zu vermieten durch H. W. Hoff, Poststraße 16, I.

Zwei gefasste u. frndl. Familienwohnungen 1. u. 3. Etage, jede best. aus 2 Stuben, 2 Kamm., Küche, Keller, Was u. Wasserl., sind per Mich. zu vermieten Brandvorwerkstraße Nr. 93.

Zum 1. Octbr. ist eine halbe 1. Etage, 2 St., 1 K. u. R. an Leute ohne Kinder zu vermieten Waldstraße Nr. 7 a, 2 Etage.

Brandvorwerkstraße Nr. 6 ist sofort eine Wohnung in 1. Etage 120, in 4. Etage 100 zu Michaelis zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Verm. 1 schöne 1. Et. für 240, mehrere kleine Logis 1. October Körnerstraße 11, I.

In Plogwitz ist sofort oder später eine halbe 1. Et., 3 St., 2 K., Zub. u. Garten, für 120 zu vermieten. Näheres Schöcherstraße 6.

Barthstraße Nr. 8 ist die halbe erste Etage zum 1. October d. S. entweder als Comptoir oder Garçonlogis zu vermieten.

Eine feundl. 1. Etage ist soj. oder Michaelis für 250 zu vermieten Emilienstraße 8, II.

Bermietung einer eleganten 1. u. 2. Etage in der Nähe des Rosenthal best. aus 7 Zimmern und Zubeh. Zu erfragen Uferstraße Nr. 9, 1 Tr. rechts.

Zu vermieten hinter Michaelis eine zweite halbe Etage, 3 Stuben nebst Zubeh. Näheres Waldstraße Nr. 39 b, 1. Etage.

Eine 2. Etage, 2 Stuben, 2 Kammern u. Zubeh. 1. Octbr. zu verm. Neud. Kronprinzstraße 9.

Eine 2. Etage-Wohnung von 2 Stuben und 2 Kammern, Küche ist zum 1. October Schönefeld, Marktstraße Nr. 55 zu vermieten.

Zu verm. pr. 1. Oct. eine halbe 3. Etage in d. Lessingstraße. Zu erfragen Brühl 63, 2. Etage.

Eine geräumige Wohnung, 3 Tr. (Dach), 120, ist 1. Oct. an ruhige Leute anderweit zu vergeben. Auch könnte der Hausmann mit über. werden. Adr. nimmt Herr Bödemann, Schützenstraße an.

Zu vermieten ist soj. ein Logis zu 46 und eins zum 1. Oct. zu 48 in Neuschönefeld, Kirchweg 175. Näh. bei Frau Urban im Hause.

Zu vermieten sind feundl. Logis zu 140 bis 250 Uferstraße Nr. 9, 1 Treppe r.

Zu vermieten pr. 1. Oct. 2 große u. 2 kl. Logis. Zu erst. Neuschönefeld, Alarstraße 156, 1. Et.

Zu vermieten ein kleines Familienlogis sofort an ein paar einzelne Leute Raundbüsch 14

Moschelesstraße lechter Bau links sind 13 Logis zu vermieten, 1. October zu beziehen von 100-170. Das Nähere beim Polier auf dem Bau.

Zeiger Straße 24 d. sind 6 elegant eingericht. Wohnungen im Preise v. 175 bis 650 pr. 1. October zu vermieten.

Zeiger Straße Nr. 38 sind pr. 1. Oct. or. noch einige der Neuzeit entsprechende Familienwohnungen zu vermieten. Näheres an Wochentagen beim Maurerpolier daselbst oder Sophienstraße 9 B part. zu erfragen.

Per sofort oder 1. October ist ein feundliches Familienlogis, aus Stube, Kammer und Küche bestehend, für 72 an anständige Leute zu vermieten im Grundstück Sophienstraße 29. Näheres beim Hausmann daselbst im Hof 1 Treppe.

Zwei feundliche Familienlogis u. 1 Werkstatt per Michaelis zu vermieten Schönefeld, Neuer Anbau, Ludwigsstraße 30 part. bei Kobleder.

Humboldt- und Berliner Straße sind noch einige Wohnungen im Preise von 80-250 pr. Michaelis zu vermieten. Näheres im Comptoir von Herrn J. Stiefel, Stadt Freiberg.

Sofort oder 1. October Logis zu 200, 120, 110, 85. Zu erst. Davidsstraße 78 U, 1. Et. Mehrere Logis von 160-180 sind zu vermieten Eisenstraße Nr. 25.

Für sofort oder später Nürnberger Straße 41, I. links, ist neu hergerichtet 1 Logis, 2 Stuben, 2 Kammern, zu vermieten. Preis 210. Zu erfragen daselbst.

Drei feundliche Logis, 2 Stuben, 2 Kammern u. Zubeh. mit Garten hat zu 100, 140 u. 160 sofort oder später zu vermieten Südstraße 23

Logis, Pr. 120-130 u. ein Conterrain als Werkstatt sofort oder Michaelis zu vermieten. Waldstraße Nr. 10, parterre links zu erfragen.

In Neud. Nähe der Schule, hat pro 1. Oct. einige Logis im Preise von 50 zu vermieten im Auftrag Dav. Lehmann, Rathhausstr. 10 p.

Gohlis. Logis-Vermietung. In der Nähe der Pferdebahnhof, Ecke der Hohen und Duerstraße, neben der Aktien-Brauerei, sind mehrere Logis mit Garten zu dem Preise von 75 bis 175 sofort zu vermieten von C. F. Orange, Carlstraße Nr. 4. Nähere Auskunft ertheilt auch der Hausmann daselbst.

In Gohlis, Wöckersche Str. 30, sind mehrere Familienlogis im Preise von 95-160 sofort oder per Michaelis zu vermieten. Näheres bei C. W. Seyfert, Neumarkt 2 in Leipzig.

Gohlis und Logis zu vermieten. Näheres Halle'sche Straße Nr. 12.

Ein kl. Logis, gleich benachb. Preis 36, ist zu vermieten Gerberstraße 48, Hof 2 Treppen.

kl. Familienlogis, 1 Stube, Kam., Küche ist zu verm. Nicolaitstraße 6, 3 Treppen Hof.

kl. kam. Logis werden Tauch. Str. 8, Seiteng. sowie Neuschönefeld, Carlstraße 36, I. für Leute ohne Kam. frei, 62 u. 82.

Eine Stube mit Kammer und Keller, schön, ist zu vermieten und sofort zu beziehen Schönefeld, Neuer Anbau, Ludwigsstraße Nr. 20, 2 Tr.

Commerlogis Grimma. Ein Stübchen, reizend gelegen am Walde, mit Gebrauch der Milchcur, ist sofort zu vermieten in der Hospital-Resurrection. Pauline v. Jäger.

Eine fein meubl. Garçon-Wohnung ist sofort zu vermieten Weststr. 80, part. nahe der kath. Kirche.

Garçon-Logis. Ein elegant meubl. Wohn- und Schlafzimmer ist per sofort oder später an 1 Herrn zu vermieten Pfaffendorfer Straße 11, 3. Etage.

Garçon-Wohnung sofort oder später zu vermieten mit gutem Matratzenbett, S- u. Hschl., Alexanderstraße 3, II.

Garçonlogis, fein meubl., mit S- u. Hschl., sofort zu vermieten Purgstraße Nr. 9, 2 Et.

Sofort oder später ist ein fein neu meubl. Garçonlogis zu verm. Nord- und Eberhardstr. Ecke, Ein-ang Eberhardstr. 3, 3. Etage rechts.

Garçon-Logis. Nürnberg. Str. 35, Gartenhaus, 1. Etage links, 2 fein meublirte Zimmer für monatl. 12 sofort.

Garçon-Wohnung. Drei schön meublirte Zimmer, getheilt oder zusammen, sogleich oder später billig zu vermieten Alexanderstraße Nr. 20, parterre.

Ein anst. möbl. Garçonlogis, Wohn- u. Schlafz. ist per 15. August Erdmannstr. 15, II. zu verm.

Elegantes Garçon-Logis zu vermieten Turnerstraße Nr. 10 b, 3. Etage.

Garçon-Logis. Gutmeubl. Parterrezimmer mit St- u. Hschl. an 1 oder 2 Herren billig zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 19, part.

Garçonlogis. Elegante meubl. Zimmer sofort zu vermieten Königsplatz 13, 2. Etage, gerade zu.

Elegant s. Garçonlogis zu vermieten Windmühlenstraße Nr. 36, 3 Treppen links.

Garçonlogis, f. Zimmer mit Cab., Salon mit Cabinet, ruhig, zum 1. Septbr. zu vermieten, ein Zimmer sofort, Eisenstraße 31, 1 Tr. rechts.

Eine sehr empfehlenswerthe, gleich beziehbare Garçonwohnung ist an einen Kaufmann oder Beamten zu vermieten an der Pleiße Nr. 3 a, (place de repos) D. III. r.

Ein fein meubl. Garçonlogis ist mit Saal- u. Hauschl. zu vermieten Brüderstraße 27, 2. Et.

Garçon-Logis. Ein fein meubl. Wohn- u. Schlafzimmer 1. Et. ist zum 15. d. M. zu vermieten. Zu erfragen Lange Straße Nr. 39, parterre.

Garçon-Logis, fein meubl. Wohn- u. Schlafzimmer, sowie ein feundl. möbl. Zimmer zu verm. Promenadenstraße Nr. 13, 2. Etage.

Garçonlogis, feundl. meubl., mit Schlafz. zu vermieten Neumarkt 34, 3 Tr. vorn.

Sofort ein schönes Garçonlogis mit Instrument für 1 oder 2 Herren am Marienplatz parterre. Näheres Janze Straße 23 im Laden daselbst.

Garçon-Logis für 1 oder 2 Herren Petersstraße 39, 3. Etage.

Garçon-Logis für einen oder zwei Herren Eiserstraße 24, Seiteng. 2 Treppen.

Eine fein möblirte Garçonwohnung ist sofort zu vermieten Turnerstraße 9 c, 1. Etage.

Garçonlogis gut meubl., schöne Aussicht, sind zu vermieten Dresden. Str. 42, II (Baunad)

Garçonlogis, Stube u. Alkoven an 1 oder 2 Herrn, und 1 Stube, beides sehr fr. gut meubl. Saal- und Hschl. preiswerth zu verm. Zu erfragen bei C. Kiepling, Sternwartenstr. 18 C.

Garçonlogis. Eine schöne feundliche Wohnung, gutes Bett, Haus- und Saalchlüssel, Wiesenstr. 15 B, 1. Et.

Zu vermieten seine, gesunde, ruhig geleg. Garçonlogis. Näheres Duerstraße Nr. 34, I.

Freundl. Garçonlogis zu verm. Nordstr. Nr. 11.

Garçonlogis Sternwartenstr. 19 a, 4. Et. r.

Zu verm. 1 fein möbl. Wohn- nebst Schlafzimmer an 1 oder 2 Herren Reichstraße 10, III.

Zu vermieten ein gut meublirtes Wohn- und Schlafzimmer per 15. August oder 1. Sept. Moritzstraße 15, 2. Etage.

Ein fein meubl. Wohn- nebst schönem großen Schlafzimmer, Aussicht in die Gärten u. Pleiße, ist zum 15. August oder 1. September zu vermieten Raundbüsch Nr. 11, 2. Etage links.

Ein feundl. Wohn- und Schlafzimmer ist zu vermieten Weststraße Nr. 14, 2. Etage links.

Eine möbl. Stube mit Kammer, S- u. Hschl. zu vermieten Rüb. Straße 57, 2 Treppen.

Brühl 3-4, Treppe A III. rechts feundliches Zimmer mit Alkoven zu vermieten.

Eine febl. Stube nebst Kammer ist sofort an 2 anständige Herren zu vermieten Schönefeld, Neuer Anbau, Mariannenstraße 49, 2 Treppen.

Zu vermieten 1 Stube an Herren. Zu erfragen Brühl Nr. 74 beim Hausmann.

Zu vermieten für 2 Herren eine Stube Cöppchenstraße Nr. 18 parterre.

Zu vermieten sind 2 Zimmer mit schöner Aussicht nach dem Rosenthal zum 15. August Lessingstraße Nr. 11, 2. Et. links.

Zu vermieten einige elegant meublirte Zimmer Dörrienstraße Nr. 2-3, 3. Etage.

Zu vermieten eine unmeubl. Stube an eine einzelne Person Löhlenstraße 11, Duergeb. III. r.

Zu vermieten feundl. meubl. Stube an eine Herrn oder Damen Waisenhausstr. 5, Hof III r.

Eine gut möbl. Stube ist an 1 oder 2 Pers. sofort oder 15. August zu vermieten Hospitalstr. 22, III rechts vis à vis der Johannisf.

Eine fein meublirte Stube zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 11, I. links.

Einige meublirte Zimmer sind sofort zu vermieten Reichstraße 29, 3. Etage.

Zwei meubl. Stuben mit schöner Aussicht sofort oder 15. d. an 1 soliden Herrn zu vermieten Blücherstraße 28, 2 Tr. rechts.

Zwei gut meubl. Zimmer sind zu vermieten Humboldtstraße 5 part.

Schönes Zimmer mit feiner Pension für eine oder mehrere Personen sofort frei Colonnadenstraße 15, 2. Etage, Westplatz-Ecke.

Feines Logis für Herren oder Damen preiswürdig zu vermieten Grosse Fleischergasse No. 28, part.

Eine unmeublirte Stube ist zu vermieten Sternwartenstraße 23, D. 2 T. 2 Tr. I.

Emilienstraße 14, II., in rubiger, sehr angenehmer Lage, ein sehr hübsches Zimmer vom 15. August oder 1. September an zu vermieten. Auf Wunsch ganze Pension mit gutem, kräftigen Wittagstisch.

Ein meubl. Zimmer pr. Monat 4 1/2 ist z. 1. Sept. zu verm. Erdmannstraße 16, 1 Tr.

Eine meubl. Stube ist an 1 oder 2 Herren sogleich billig zu verm. Neud. Kurze Str. 1b, I. r.

Eine feundl. unmeublirte Stube vorwärts ist an einen oder zwei anst. Herren soj. oder zum 15. d. zu vermieten Eisenstraße 16 parterre.

Ein feundlich meublirtes Zimmer ist zu vermieten Hohe Straße Nr. 22, 2. Etage.

2 gut meubl. Stuben sind sofort im Ganzen od. getheilt an Herrn zu verm. Sternwartenstr. 21, I.

1 fr. Stube, meubl., sch. Aussicht ins Freie, ist an 1 o. 2 P. soj. zu verm. Berlinerstr. 98, IV. I.

Ein hübsches Zimmer ist sofort billig zu vermieten Eberhardstraße Nr. 3, 1 Treppe

Eine febl. Stube mit Hauschl. ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Reichstr. 50, 4 Tr. v.

Promenadenstraße 5, parterre, 2 Stuben, gut meubl., jede separat, eine mit Pianofortebenutzung, sind sofort oder später zu vermieten.

Eine feundl. möblirte Stube mit Saal- und Hauschlüssel ist bei ruhigen Leuten sofort zu vermieten Dresdener Straße 45, 2. Etage rechts.

Eine gutmeubl. Stube ist sofort oder zum 15. d. zu vermieten Tauch. Str. 25, 4 Treppen rechts.

Nicolaitstraße 8, II. ist auf 6 Wochen eine meublirte Stube zu vermieten.

Rordstr. 24, 3. Et. links 2 feundl., gut meubl. Zimmer zu verm. auch 4 Mittagstisch u. Pension.

Turnerstr. 6, Seiteng. I. ist ein fr. möbl. Zimmer zu vermieten, monatlich 4.

Vertical text on the left margin, partially cut off.

Eine einfach meublierte Stube als Schlafstelle an zwei anständige Mädchen sofort zu vermieten Waldstraße Nr. 44 b, 4 Treppen links.

Eine freundl. Stube als Schlafstelle an Herren zu vermieten Moritzstraße Nr. 6, 4. Et. links.

In einer fr. Stube 1 Schlafstelle an 1 Herrn sofort zu vermieten Waisenhausstr. 3, D. III. I.

Zu vermieten Schlafstellen Weststr. 79, Dorn.

Zu verm. eine Kammer Brandvorwerkstr. 91, II. r.

Zu verm. 1 Schlafstelle Eberhardstr. 11, II. Schlafstelle für Herrn Sternwartenstraße 20, II.

2 fr. Schlafst. in sep. Stube Wiesenstr. 12, Tr. B, II.

2 Schlafst. in e. Stube f. D. Wiesenstr. 19b, 1 Tr.

In möbl. Stube e. Schlafst. f. D. Peterstr. 42, IV. v.

Möbl. Stube als Schlafst. Sternwartenstr. 39, IV.

Schlafstelle für Mädchen Kl. Fleischergasse 15, IV.

Für 2 Mädchen Schlafst. off. Böttchergräß 7, III.

2 febl. Schlafstellen Reilstraße 11, 4 Tr. links

Willig Schlafstelle zu vermieten Thalstr. 12, IV. I.

Eine Schlafstelle Reudnitz, Rathhausstr. 10, III. I.

Schlafst. f. 2 D. Königspl. 4, D. r. 1 Tr. Frau Koch.

1 Schlafstelle sep. Johannisgasse 32, Tr. D, III. I.

Schlafstelle zu verm. Humboldtstr. 29, IV. Koch.

Offen ein meubl. Schlafstelle mit oder ohne Bett Eberhardstr. Nr. 1, 4. Etage links.

Offen ist febl. Schlafstelle für anst. Herren Gerberstraße Nr. 8, Hof links, letzte Thür 1 Tr.

Offen sind freundliche Schlafstellen f. Herren Nordstraße Nr. 9, Hof links 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Reudnitz, Täubchenweg Nr. 33 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für solide Mädchen Burgstraße 6, 4 Treppen vornheraus.

Offen eine Schlafstelle Sidonienstraße Nr. 50 parterre, Vorderhaus links.

Offen sind 2 freundl. Schlafstellen für Herren Reudnitz, Chausseestr., Staudens Ruhe 1 Tr. 1st.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Reudnitz, Gemeindefrage 34 parterre.

Offen sind 2 freundl. Schlafst. f. Herren in einer Stube mit oder ohne Kost Weststr. 69, Hof 1 Tr.

Offen 1 Schlafstelle für Herrn Burgstraße 8, 2. Hof beim Hausmann.

Offen eine Schlafstelle Petersstraße 22, 3 Tr. rechts bei P. Fischer.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Sternwartenstraße Nr. 13, Hauptgeb. II. bei Hering.

Offen sind zwei Schlafstellen Peterssteinweg Nr. 13, Seitengebäude rechts 3 Treppen links.

Offen 1 freundl. Stube als Schlafstelle für 2 über 3 Herren Alnberger Str. 42, Hof r. I. I.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einen anständigen Herrn Petersstraße 31, 3. Etage

Offen eine freundliche Schlafstelle Colonnadenstraße Nr. 22, 2 Treppen links.

Offen ist eine frndl. Schlafstelle für einen sol. Herrn Körnerstraße Nr. 2b, 4. Etage rechts.

Offen 2 Schlafstellen mit Saal u. Dandschl. Zu erfragen Weststraße 90, Gürtlerwerkstatt.

Offen ist eine Schlafstelle an zwei Herren Neumarkt Nr. 14, 4. Etage.

Offen für 1-2 anst. Mädchen Schlafst. in einer Stube Berliner Straße Nr. 119, 4 Tr. I.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Schrötergäßchen Nr. 11, 2 Treppen.

Offen 2 Schlafstellen f. D. Thomastischhof 14, II. I.

Offen eine Schlafst. Kreuzstraße 8 u. 9, Hof I.

Offen gute Schlafst. Reudnitz, Täubchenweg 32, II. r.

Offen eine Schlafstelle Guttrichstr. 8, 4. Et.

Offen 1 Schlafstelle Georgenstr. 17, Schumann.

Offen eine Schlafst. f. D. Sidonienstr. 13, III.

Offen sind Schlafstellen Turnerstraße 8b, IV.

Offen eine Schlafstelle Turnerstraße 3, 5 Tr.

Offen Schlafstelle mit Kost Vange Str. 14, D. III. I.

Offen 2 Schlafstellen Grimm. Straße 22, II.

Offen 3 Schlafst. f. D. Reizer Str. 19b, 1 Tr.

Offen eine Schlafstelle Brühl 72, Prod.-Gesch.

Offen sind Schlafstellen Vögowstraße 23b part.

Offen ist eine Schlafstelle Petersstraße 7, 5 Tr.

Offen 1 Schlafstelle Promenadenstr. 6b, H. II.

Offen für D. Schlafstellen Karlstraße 8, Hof 4 Tr. I.

Offen f. Schlafst. Sternwartenstr. 14b, 4 Tr. r.

Offen 1 Schlafst. Reudnitz, Grenzstraße 25, III. I.

Offen 1 fr. Schlafstelle Weststraße 45, 3. Et. r.

Offen Schlafst. f. 1 sol. Mädchen Vögowstr. 13, I. r.

Offen ist eine Schlafstelle Blücherstr. 28, IV. I.

Ein junger Kaufmann sucht in der Nähe der Grimma'schen Str. einen Familien-Wittagstisch. Off. m. Preis unter F. O. Herrn Otto Riemann.

Reizer Vorstadt. Guter Wittagstisch, à Monat 6 sh. Ein gutes Instrument steht zur Verfügung. Adressen H. R. 7. Exp. v. Bl. abg.

Drei Mohren in Reudnitz.

Heute Mittwoch 1/8 Uhr im neuen Saale **Flügelkränzchen.**

Gasthof Wahren

Heute Mittwoch **Tanzvergnügen** geselliges nach Flügel. Omnibus-Abfahrt 1/8 Uhr, Station Waageplatz. (R. B. 4.)

Theater-Terrasse.

Heute **Abend Concert.** Anfang 8 Uhr. E. Hellmann.

Tivoli-Garten.

Morgen Donnerstag den 5. August **großes Garten-Concert.** Alles Nähere morgen Musikchor v. M. Wenck.

Ronnger's Concert-Halle,

1-2 Waageplatz 1-2. Heute Mittwoch 4. August 1875. **Concert u. Vorstellung**

Auftreten der neu engagierten Gesellschaft bestehend aus 3 Damen und 5 Herren, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **F. Mayfahrt.**

Entrée 40 Pf. Anfang 8 Uhr.

Deutsche Reichs-Bier-Halle.

Neuer Anbau, Schönfeld, Mariannenstraße 140. Heute Mittwoch **Concert und Vorstellung**

der Gesellschaft Ronneburg 2 Herren und 3 Damen. Anfang 8 Uhr. Entrée 25 J.

Schumann's Garten-Restaurant,

Emilienstraße Nr. 8. Heute Abend Vortrage von Herrn **F. W. Stannebeln,**

vorher auf Wunsch mehrererorts **Blumen-Verloofung,**

acht Culmbacher à Glas 25 J., ff. Lagerbier 13 J. vorzüglich gewählte Speisefarte.

Bergschlösschen in Neuschönfeld.

Heute Mittwoch großes **Feuerwerk,**

von 8 Uhr an **Concert** wobei ich mit **Allerlei** und andern guten Speisen und Getränken freundlich auszuwarten werde. **H. Frölich.**

Restauration zum Deutschen Kaiser

Ede der Berliner- u. Blücherstraße **Heute Schlachtfest,**

früh 8 Uhr **Wellsteif.** **Heinrich Kummer.**

Heute Schlachtfest,

Gohliser Bier ff., Carab. Billard neu, bei **C. Fr. Heintze,** Tauchaer Str. 26.

Schweinsknochen

mit Klößen und Meerrettig empfiehlt heute **Mittag und Abends.**

Echt Bayer. u. Riebeck'sches Lagerbier auf Eis ff. **H. Tharandt,** Petersstrasse 22.

Schweinsknochen m. Klößen

heute Mittag und Abend, Lager- und Biersbier Bitterbier ff. empfiehlt **H. Ritter,** Burgstraße Nr. 26.

Reizer Straße 18. Hohe Straßen-Ede. **Restaurant Hellriegel.**

Heute **Schweinsknochen** mit Klößen. ff. Baperrisch, Köfener Weiß, ff. Lagerbier.

Schweinsknochen mit Klößen

empfiehlt heute Abend **A. Meisezahl,** Restaurant am Schletterplatz.

Die Restauration von Ernst Hoffmann

empfiehlt außer ihrem vorzüglichen Riebeck'schen Lagerbier ein vorzügliches Culmbacher Exportbier. Dasselbe wird auch auf Bestellung in Flaschen pr. Duzend mit Einsch. 3 J. 60 J. außer dem Hause geliefert.

Gosonschenke zu Entritzsch.

Heute Mittwoch **Allerlei.** **L. Fischer.**

Schützenhaus.

Heute 67. Abonnement-Concert

von der Hauscapelle des Herrn Director **Büchner** im **Vordergarten** und vom Musikchor des 8. Infanterie-Regiments Nr. 107 unter Leitung des Herrn Capellmeister **Baum** im **Trianongarten.**

Volle Illumination. Bei günstiger Witterung 10,600 Flammen.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 1 J.

Bei ungünstigem Wetter findet das Concert in den Sälen statt.

Morgen: Zu Ehren des Geburtstages Ihrer Majestät der Königin **Carola** in sämtlichen festlich geschmückten Räumen **Großes Vocal- und Instrumental-Doppel-Concert** unter gütiger Mitwirkung des Männergesangs-Bereins „Sängerkreis“ unter Leitung seines Dirigenten Herrn Musikdirector **V. E. Nessler.**

C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.

Bayerischer Bahnhof.

Heute Mittwoch den 4. August **Großes Concert,** gegeben vom Musikchor von **M. Wenck.**

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 2 J. Alles Nähere besagt das Programm

Eingang **Dresdner Straße 34.** Gerichtsweg 11.

Pantheon-Garten.

Heute Mittwoch **Abonnement-Concert,**

Streichmusik mit verstärktem Orchester unter Leitung des Herrn Director **S. Conrad.**

Anfang 8 Uhr. Entrée 15 J.

Heute **Ente** mit **Krautflößen, Schöpfsteif** mit **Zwiebeln.** Berl. hübl. Blonde James.

Drei Mohren.

Heute Mittwoch von 7 Uhr an **Concert** vom Musikchor des 107. Regiments. Zugleich **Flügelkränzchen** im neuen Ballsaal. Es ladet freundlichst ein **G. Seifert.**

Heute Mittwoch, den 4. August

Viertes u. letztes deutsches Gosenfest

mit **italienischer Nacht**

in der **Oberschenke zu Gohlis.**

Im Garten **Concert** von der neu engagierten Hauscapelle, im Saale das so beliebte **Flügelkränzchen.** Prachtvolle **Illumination** sämtlicher Localitäten, verbunden mit **Feuerwerk** und **bengalischer Beleuchtung.** Leider kann wegen Heftigkeit der Sägerin **Aurora** der **Lufballon** nicht steigen. Punkt 10 Uhr große **Blumenpolonaise.** Gohliser Bier ff., acht **Parisch,** extrafeine **Kurfürsten- und Kaisergerose.** Speisefarte reichhaltig, u. A. **Ente** mit **Rohtkraut** u. d. **Ende** mit **Rumohst,** favorite **Rindroulade** mit **Bilzance** und **Kartoffelpuffer.**

Auf dieses fest, als **Schloßfest** des **Sommer-Zemesters,** werden die Herren Studirenden noch besonders aufmerksam gemacht.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein **Fr. Lehmann.**

NB. Zu reservierende Plätze sind bis Mittag am Buffet anzumelden. **D. D.**

Thalia-Restaurant mit Garten.

Als höchst angenehmer Aufenthalt sei mein Garten sowie größere und kleinere Gesellschaftszimmer mit Flügel dem geehrten Publicum bestens empfohlen. **G. H. Fischer.**

„Wilhelm-Schlösschen“ Gohlis.

Nächsten **Sonntag** den 8. August a. e. von Nachmittag 4 Uhr an gesellschaftliches **„Stollen-Aussegnen“**

à Poos 50 J., welche im obigen Locale zu entnehmen sind. Freunde des Vergnügens werden hiermit freundlichst eingeladen. Achtungsvoll **E. Winter.**

Heute **Schlachtfest** bei **Ernst Rössler,** Gerberstraße 24.

Heute Mittwoch **Schlachtfest.** Diese vorzüglich.

Garten und Locale bieten einen angenehmen Aufenthalt. Es ladet freundlichst ein **G. Hohmann.**

Gohlis. Heute **Schlachtfest.** Offene Gose vorzüglich.

Waldschlösschen

Restaurant zur goldenen Kugel.

(H. 34343.) Parkstraße Nr. 1b. — Halle'sche Straße Nr. 8.

Heute **Schweinsknochen.** Vereinslagerbier. Göt. Bayr. Bier. Ad. Forkel.

Cajeri's Restaurant in Lehmanns Garten

empfiehlt für heute Abend **Allerlei** mit **Cotelettes** oder **Junge.**

Carl's Garten Wartburg Schrötergäßchen Nr. 10.

Mittagstisch täglich. Abends reichhaltige Speisefarte.

Thalia-Restaurant mit Garten.

Heute **Ente** mit **Krautflößen,** morgen **Schöpfcarre** mit gefüllten **Zwiebeln.** **G. H. Fischer.**

Gambrinushalle, Nicolaistraße 6.

Heute **Schöpfcarre** mit gefüllten **Zwiebeln.**

Restaurant Johannisthal.

Garten, Billard-Saal mit 6 Billards und Kegelbahn. Heute Abend sauren **Rinderbraten** mit **Klößen.** Baperrisch von **Denninger** in **Erlangen** und Lagerbier von **Riebel & Co.** vorzüglich.

Morgen Abend **Concert** von Herrn **Dir. Klein.**

Kitzing & Helbig. Allerlei. Heute Abend **Marlengarten, Carlstrasse No. 7C** empfiehlt heute **Ente** mit **Krautflößen.** **Fr. Schröter.**

Neu... Res... Ku... Go... Sc... Zu... G... We... Ba... f... Bar... fl... D... Ge... und... Bier... Kle... Ge... Ga... mit... Spei... wurd... nach... f... lobn... Rönig...

Neues Schützenhaus. Heute mit Krautklößen sowie Allerlei.

Restaurant von J. G. Kühn, Teubner's Haus, vis à vis der Post, heute mit Krautklößen. — Bayerisch und Lagerbier vorzüglich.

Restaurant Fr. Mertens, Dresdner Str. 42. Heute Abend Ente mit Krautklößen.

Universitätskeller C. Benker, vormalig C. F. Schatz, Ritterstraße Nr. 43. Heute Allerlei.

Restaurant zum „Gold. Herz“. Mittagstisch im Abonnement 60 Pf. Heute Abend Allerlei. L. Trentler.

Kunze's Garten Heute Ente mit Krautklößen. Morgen Allerlei.

Central-Halle. Heute Mittwoch empfehle Ente mit Krautklößen und große Ober-Krebse. M. Bernhardt.

Gosen-Schlösschen zu Plagwitz. Heute Allerlei. Ad. Buchholz.

Kaffeegarten zu Connewitz. Heute Mittwoch großes Krebseffen. Morgen Ente mit Krautklößen. F. A. Kiesel.

Gosen-Schlösschen (R.B. 70.) Heute Allerlei. Eutritsch.

Schiller-Schlösschen Heute Gohlis. Allerlei.

Zur grünen Eiche in Lindenau. Heute Gohlis. Mühle.

Weintraube in Gohlis. Heute sauren Rinderbraten mit Klößen. Bier auf Eis und ff. Hofe. Herrmann Schlegel.

Bost's (R.B. 68.) Restaurant Heute Cotelettes mit Blumenkohl. Gohlis.

Moritzburg. am Ausgange des Rosenthalen. ff. Baper. von Penninger in Erlangen, Lagerb. Gohliser.

Eutritsch zum Helm. „Heute Allerlei.“ Gose samob. Stierba.

Das Böhmisches Bier in Stadt London steht jetzt wirklich unübertrefflich da. stößt eisfrisch und kostet das Glas nur 20 Pf.

Barthel's Restauration, 24 Burgstraße 24. Heute Abend grüne Klöße mit Hammelcarre. ff. Biere.

Blöding's Restaurant, Neumarkt Nr. 39. Heute Abend Entenbraten mit Krautklößen. Bier vorzüglich. G. Melling.

Drei Lilien in Reudnitz. Heute empfiehlt Ente mit Krautklößen und vorzügliches Wernedgrüner und Riebeck's Bier auf Eis. M. Hahn.

Kleiner Kuchengarten. Heute Speckfuchen, Wernedgrüner ff.

Lindenau Gasthof zu den drei Linden. Heute Mittwoch Allerlei. Wilh. Zoellner.

Speise-Halle Katharinenstr. 20 empf. Mittagstisch in und auferm Hause.

Verloren wurde am Sonnabend auf dem Wege von Leipzig nach Eutritsch eine rote Brieftasche mit verschied. Bausnoten. Abzugeben gegen 2 A. Belohnung Eutritsch Nr. 56.

Verloren wurde eine goldene Broche mit schwarzer Email. Gegen Belohnung abzugeben Königsplatz Nr. 4, 2. Etage links.

Abhanden gekommen ein j. Jagdhund, dunkelbraun mit Rautkorb und blauem Halsband. Gegen gute Belohnung abzugeben Windmühlstraße Nr. 48 links, 3. Etage.

Ein 4 Monate alter graugetigter Jagdhund, auf den Namen „Sector“ hörend, ist am 31. Juli abhanden gekommen. Am selbigen Tage hat man denselben in Leipzig von einem Pächter an einem Bindfaden geführt gesehen. Wer denselben auf das Schloßgut in Gohlis wiederbringt oder nachweist, erhält eine angemessene Belohnung.

Verlaufen hat sich ein j. Hund, br. mit dunkl. Streifen u. Rautkorb, grün Lederhalsb. auf den Namen Lord hörend. Abzug. Reudnitz, Seitenstr. 1, 1.

Entlaufen ein ff. schwarzer Wachtelhund mit Rautkorb am Halsband befestigt. Gegen gute Belohnung abg. in der Ref. Berliner Str. 6.

Ein blaßgelber j. Canarienvogel entflohen. Gegen Belohnung abzugeben Mittelstr. 30, 1. p.

Eine Truthenne, grau gefiedert ist seit Montag Nachmittag aus dem Depot der Pferdebahn in Reudnitz entlaufen. Wiederbr. empfängt g. Belohn.

Aufforderung. Alle mir verkauften Gegenstände, deren Rückkaufrecht bis incl. 31. Juli a. c. erlosch, werden am 15. August ohne Ausnahme verkauft, wenn der Rückkauf oder die Prolongation derselben bis dahin nicht bewirkt worden ist.

Bombard- und Vorschußgeschäft, Magazingasse 17, 1. Treppe.

Aufforderung. Letzten Donnerstag wurde bei mir H. Fleischer- gasse Nr. 22 1 Spazierstod mit Eisenbeinagriff irrtümlich falsch ausgeliefert. Der unbedeutende Abholer wird ersucht, den Stod sofort zurückzubringen. Jul. Zbiele.

Herrn Charles Dettersheim zur gef. Notiz, dass ich den Brief am 2. Aug. empf. Bitte um weitere Nachricht. G. Emil Hegemeister.

Inhaber v. jungen Berliner Panfactions, welche gefonnen sind, ihr Interesse im Sinne des heutigen Artikels der volkswirtschaftlichen Zeitschrift zu verfolgen, werden gebeten, ihre Adresse unter A. S. H. 3. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Privatissime aber Gratis: Dr. med. An. Jemand beabs. während d. Ferien e. Cars zu halten über d. „Boxen“, sowie d. Gebr. d. „Stiletto“ u. „Revolver“, m. Einbl. d. Techn. u. Operat. a. Phantom u. a. Lebenden (soweit d. inländ. Material ausreicht). — Ausl. Prakt. insb. „Am., It., Fr., Sl. etc.“ werden i. eig. Interesse ersucht recht zahlr. s. zu betheiligen. — Die blauen Beleg. liegen a. in Bd. Bureau d. „Vogelschuss Kladderadatsch“ u. a. sämtl. Sofas d. Polikl. D. Leer, famulus.

NB. D. Instr. s. a. d. neuen kl. Rüst- kammer, d. Warzenschuster fangirt s. Lederarbeit wegen als Phantom, u. Hr. Dr. H. Neumann hat m. d. ihm eig. Liebenswürdigkeit d. dreibeinige Bett z. Verf. gest.

Müller: Nanna Schultze: wat fehlt Dich denn? Schultze: Mich is so schwach in de Beene, un det Jesäs is mich jaanz schwarz un blau anjelooften. Ick jlobe et is Morb. Mac.

Müller: Ne min Juter, det kommt von Rinsfall beim Schiessen. Da hast Coecytis! Schnitze: So is es!

Liebe Diez! Brief erhalten. Komm doch heute mit Deinen Freundinnen zu Lehmann's Gosenfest! Champagner-Karl.

Fräulein Anna kommen Sie morgen Donnerstag den 5. August früh 9 Uhr an den Boverischen Bahnhof, da komme ich wieder von Altenburg.

M. M. H. 10. Brief postlagernd. L. n. F. G.

Brief erst Freitag abgeholt. Bitte unter Ihrer angegebenen Adresse Brief postlagernd abzugeben. A. R. H. 16.

Jan. 74. Ich hat Sie ja um eine Unterredung. L. 529.

Für die Wasserbeschädigten in Budapest werden milde Beiträge angenommen bei Schnoor & Franke, Petersstraße Nr. 18 und in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

G.-V. Typographia. Heute Abend 8 Uhr Restaur. zur Erholung. Hohe Str. 38. Gäste sind willkommen. D. V.

Thespis. Heute Mittwoch im Hofentbal. Der Leiermann und sein Pflegekind. Volksstück in 3 Akte. Hierauf Ball. Anf. 8 Uhr D. V.

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militairs. Zu der Donnerstag den 5. huj. im Vereinslocale (Tonhalle) stattfindenden Monatsversammlung werden die Mitglieder zu recht zahlreichem Erscheinen eingeladen. Der Vorstand.

Militair-Verein Germania. Heute Abend 8 Uhr Monatsversammlung in Kunze's Restauration, Grimma'scher Steinweg. Aufnahme neuer Mitglieder. Der Vorstand.

Generalversammlung der hiesigen Kranken- und Leichenkasse für Männer Sonntag den 8. August Vormittag nach 10 Uhr, Burgstraße Münchener Bierhalle. Tagesordnung: Halbjähriger Rechnungsbericht. Der Vorstand. Otto Gerber.

Die herzlichsten Glückwünsche zur silbernen Hochzeit dem Herrn Robert Kössling und Frau zum heutigen Tage. Mehrere Freunde.

Wir gratuliren Herrn Rob. Kramer zu seinem heutigen Geburtstag von ganzem Herzen. G. W. H. M.

H. G. Schützenhaus. Joppe? Bravo! Zahnschmerzen werden durch Dr. Balbis weltberühmtes Zahn-Rundwasser Odol, welches in der Drogen-Handlung Nicolaistraße 52 à fl. 50 J zu haben ist, schnell u. sicher beseitigt, selbst wenn die Zähne hohl sind.

Männergesangverein. Heute Ab. 8 Uhr Uebung im bewussten Waldloale.

Ossian. Heute Abend gesell. Zusammen-kauf im Tivoligarten. D. V.

Sängerkreis. Heute Abend 8 Uhr Probe im Schützenhaus, goldner Saal. Der Vorstand.

Gesangverein Germania. Freitag Abend 8 Uhr gefellige Zusammenkunft bei unserm Ehrenmitglied L. Reinhardt, Querstraße Nr. 2. Frühere Mitglieder und Freunde sind willkommen.

Allegretto. Eutritsch. Gosen-Schlösschen. HSPR. Apollo-Saal. Heute Abend 8 Uhr Monats-Versammlung.

Leipz. Geflügel-Verein. Heute Abend nähere Besprechung über den für nächsten Sonntag in Aussicht genommenen Ausflug mit Familienangehörigen und Gästen. Der Vorstand.

Sonnabend, d. 7. Aug. a. c., 102. Geburtstags-Feier des berühmten Lehrers Joh. Christ. Bauriegel in Palgar, wo zu Schuler u. Freunde eingeladen. werd. (R. B. 65)

„Sylvania“. Heute Mittwoch 8 Uhr im Blüchergarten, früher Franziskanertheater. D. V.

Amosen. Heute Abend 8 Uhr Kron-prinz D. V.

Gohliser Tagendbund! Heute 6 Uhr pünktliches Eintreffen der Mitglieder in der Oberstraße. Höhe in der Alhambra referiert.

Räuberbande. Gelbes Wasser, schlechte Gose, junges Bier. Ihr Herren Räuber! Wann was trinken wir? Auf Befehl des Hauptmanns: Heute Mittwoch am 4. August Abends 7 1/2 Uhr große Räuber-versammlung in der Söhle.

Tagesordnung: 1) Beleuchtung des neuen Steuersystems. 2) Besprechung eines Räuberausflugs. Sollte Omnibus oder Bahn abgelehnt werden, so ist Fuhrerwagen oder die Fahrgelegenheit mit der Milchfrau zu empfehlen. 3) Antrag Pulvermüllers und Genossen: „wegen allzu hoher Butterpreise die Räuber-annoncen von jetzt ab im Stänger Käsebrat- blatte zu veröffentlichen.“ NB. Da wegen Gasleitung in der Räuber- straße die Beleuchtung in der Söhle mangel- haft ausfallen wird, so ist Gohliser-Beleuchtung zu empfehlen. Jeder Räuber hat sich deshalb mit Dresdner Nachrichten oder anderen Wafulatur zu versehen. Im Auftrage des Hauptmanns der Feldwebel

Genossenschaft selbstständiger Schuhmacher. Donnerstag den 5. Aug. Ab. 8 U. Hr. Schäfer's Restauration, Nicolaistraße 61. Tagesordnung: Wahl eines Delegierten nach Caffel. D. V.

II. Quittung.

Für die vom Brandunglück betroffenen Zimmerleute sind ferner eingegangen:
 Bei Herrn **Gustav Rau**: 5. Gießerath 15. A. F. L. 5. A., K. G. 10. A., Gebrüder
 Runge 10. A., Architekt G. Müller 9. A., Hermann Grimm aus Treuen 30. A., Kuybke 50. A.
Summa 79. A. 50. S.
 Bei der Expedition des Leipziger Tageblattes: Meyer 30. A., Deutz 3. A.,
 K. B. 30. A., E. D. 6. A. **Summa 69. A.**
Summa vorsehender Quittung 148. A. 50. S.
Samt I. Quittung 383. A. — S. und 1. Padet.
Gesamtsumme 531. A. 50. S. und 1. Padet.

Mit dem besten Danke für die wieder eingegangenen Beiträge verbinden wir die Bitte, weitere den armen Zimmerleuten etwa zugehenden Spenden recht bald an die oben angegebenen Sammelstellen gelangen zu lassen, da wir die Sammlung in den nächsten Tagen zu schließen gedenken.
Das Comité.

Militär-Veteranen-Verein

für Reudnitz und Umgegend
 hält sein Sommervergügen Sonntag den 8. August in Thalwitz ab. Hierzu werden die Mitglieder resp. Kameraden freundlichst eingeladen, um sich zur Abfahrt auf dem Eisenburger Bahnhofe 1/9 Uhr früh pünktlich einzufinden. Um zahlreiche Theilnahme bittet
der Gesamtvorstand.

Die Verlobung seiner Tochter **Clara** mit Herrn **Rauvermeister Benno Kutschmann**, hier, beehrt sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.
 Leipzig im August 1875.

Edward Stögel.
Benno Kutschmann.
 Verlobte.

Als Neuwermählte empfehlen sich
Hugo Vogt
Albine Vogt
 geb. Tünzer.
 Leipzig und Reuschenefeld, 1. August 1875.

Gestern Abend wurden wir durch die Geburt eines Knaben hoch erfreut.
 Leipzig, den 3. August 1875.

Geinr. Göffel,
Adele Göffel geb. Trepte.

Hocherfreut geben wir Kunde von der Geburt eines gesunden Töchterchens.
 Den 2. August 1875.

Albert Linge,
Anna Linge geb. Goldig.

Die glückliche Geburt eines munteren Töchterchens zeigen hocherfreut an
Adolph Sanders,
Anna Sanders geb. Pausch.

Die Geburt eines kräftigen Töchterchens beehren sich anzuzeigen
 Leipzig, den 3. August 1875.
 Architekt **Rich. Müller** und Frau.

Durch die Geburt eines kräftigen Knaben wurden hocherfreut
 Dreißkau, den 3. August 1875.
Arthur Giesler,
Franziska Giesler geb. Glüh.

Heute früh 7 Uhr wurden wir durch die Geburt eines munteren Töchterchens hocherfreut.
 Leipzig, den 3. August 1875.
Julius Wehrde
 und Frau.

Nachtrag.

* Leipzig, 3. August. Das königliche Bezirksgericht verurtheilt gestern den von hier gebürtigen Kaufmann **Johann Gottlieb Hähnisch**, weil er als Handlungsbevollmächtigter einer Dresdener Firma von den für diese im vorigen Jahre in seinen Besitz gelangten Geldern von zusammen über 21000 A nicht, wie ihm oblag, an seinen Interlocutor abgeliefert hatte, wegen Unterschlagung unter Annahme mildernder Umstände zu einer Geldbuße von 1500 A und in der Thatigkeit, gleich jener unter Theilnahme von Schöffin abgehaltenen Hauptverhandlung den Handarbeiter **Julius Sjöbde** aus Paulsvalde (Dresden) wegen verschiedener eingeräumter einfacher Diebstähle, sowie wegen Betrugs und Unterschlagung, auch wegen Gebrauches eines fremden Führungspasses zum Zwecke besseren Fortkommens zu Gefängnisstrafe in der Dauer von einem Jahre und vier Monaten und außerdem (wegen des Attestes) zu einer zweiwöchigen Haftstrafe. Vorhitz Anklage und Verurtheilung waren in der ersten Sitzung durch die Herren **Affessor Steche**, **Staatsanwalt Hoffmann**, und **Advocat Heller**, in der zweiten, bei welcher eine Vertheidigung nicht stattfand, durch die Herren **Gerichtsrath Obenaus** und **Staatsanwalt Hoffmann** vertreten.

* Leipzig, 3. August. In der heutigen „Holl. Zeitung“ finden wir folgende Mittheilung: „Auf der Kofstrappe hat sich ein schrecklicher Unglücksfall ereignet. Ein Leipziger Teilnehmer des Vergnügungszuges nach Thale stürzte am Sonntag von dem erkrankenen höchsten Punkte des Berges (etwa 700 Fuß) in das Bodenthal hinab und wurde leblos aufgefunden. Uns selbst ist eine Mittheilung über dieses unglückliche Ereignis bis jetzt nicht zugegangen.“

— Zu Ehren des Geburtstages Ihrer Majestät der Königin **Carola** wird die Direction des Schützenhauses am 5. August ein großes Instrumental- und Vocal-Doppel-Concert veranstalten. Der hiesige renomirte Gesangverein „Sängerfreis“ unter Leitung seines Dirigenten **Herrn Musikdirector B. E. Rehler** hat seine Mitwirkung in bereitwilligster Weise zugesagt, und wird in der Tonhalle des Vordergartens abwechselnd mit der vereinigten Bläserkapelle concertiren, während im Trianongarten Jantickarmist von dem Chöre des Herrn **Musikdirector Matthies** geboten wird. Das Programm ist der Feier des Tages durchaus angemessen und ausgewählt. Von den Gesängen für Männerchor

Todes-Anzeige.
 Montag Nachmittag 4 Uhr endete nach vierzehntägigem Leiden das Leben unseres lieben **Baters, Schwiegers, Groß- und Urgroßvaters, Rauver und Musikers**, in seinem 75. Lebensjahre. Dies allen Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht.
 Reudnitz, den 4. August 1875.

Robert Seifner
 im Namen sämmtlicher Hinterlassenen.
 Die Beerdigung findet heute, Mittwoch, Nachmittag 4 Uhr vom Stadt-Krankenbause aus statt.

Heute in der ersten Morgenstunde verschied nach kurzen aber schweren Leiden unser guter **Bater, Bruder und Schwager, der Schriftsetzer Friedrich August Müller**, in seinem 55. Lebensjahre, sanft und ruhig.
 Um stillen Beileid bitten
die Hinterlassenen.

Am 2. d. M. starb nach längeren Leiden im St.-Johannisstift unsere liebe Schwester, Schwägerin, Schwiegermutter und Tante, Frau
Sophie verw. Hennig.
 Dies zeigen tiefbetruht an
die trauernden Hinterlassenen.
 Die Beerdigung findet heute Nachm. 4 Uhr statt.

Gestern Abend 1/2 11 Uhr entschlief sanft nach mehrwöchentlichen schweren Leiden unser gute Frau, Schwester, Schwägerin und Tante
Christiane Schneider geb. Eyd
 in ihrem 56. Lebensjahre, was hiermit lieben Verwandten und Freunden tiefbetruht anzeigen
 Leipzig, den 3. August 1875.

die Hinterlassenen.
 NB. Die Beerdigung findet Donnerstag den 5. August Nachm. 4 Uhr von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt.

Am 2. August Mittags 12 Uhr verschied sanft nach langen Leiden unsere liebe Frau, Schwester u. Schwägerin **Auguste Joppin**, welcher ich lieben Verwandten u. Freunden tiefbetruht anzeige.
 Waldheim und Leipzig.
Karl Joppin.

— Das „Dresdner Journal“ berichtet aus Dresden vom 2. August: Gestern feierte im engsten Kreise ein Mann sein fünfundsiebenzigjähriges Amtsjubiläum, der sich durch seine Berufstätigkeit eine seltene Frische und Mithigkeit erhalten hat. Am 1. August 1850 wurde Dr. phil. **Ries** als Director der königlichen Turnlehrerbildungsanstalt in Dresden angestellt. Seine Schüler zählen nach Tausenden und in allen Theilen Sachsens wirken zahlreiche ehemalige Zöglinge jener Anstalt als Turnlehrer an den verschiedensten Schulen. Die Dresdener Turnlehrerbildungsanstalt ist die erste in Deutschland von Staats wegen errichtete Anstalt dieser Art; sie ist deshalb vielfach von nichtsischischen Lehrern, so namentlich aus **Württemberg, Weimar, Braunschweig, Coburg, dem ehemaligen Hannover und Kofbau**, zur Ausbildung benutzt worden. Dr. **Ries** ist als fruchtbarer Schriftsteller auf dem Gebiete des Turnwesens in weiten Kreisen bekannt geworden und seine zahlreichen Schriften haben durchweg neue, mehrere sogar dritte und vierte Auflagen erlebt. Einige dieser Schriften sind in das Englische, Französische, Italienische, Holländische, Russische und Norwegische überseht worden. Die Eröffnung der Turnlehrerbildungsanstalt hat am 23. October 1850 stattgefunden. Zur Feier des fünfundsiebenzigjährigen Jubiläums am 23. October d. J. hat sich, wie wir erfahren, ein Comité ehemaliger Zöglinge der Turnlehrerbildungsanstalt gebildet, und hat derselbe für diesen Tag verschiedene Festlichkeiten in Aussicht genommen.

— In 34. ländlichen Wahlkreise (Bezirksamt Annaberg etc) wird für den ehemaligen dortigen Amtshauptmann, jetzt Kreisauptmann zu Dresden von **Eintracht**, agitirt. Dagegen hat das Leipziger Landeswahlcomité zu seiner Freude erfahren, wie man liberalerleits bestimmt erwarre, der ehemalige Vertreter dieses Kreises im Reichstage, **Abocat Böhm** in Annaberg, werde eine auf ihn fallende Wahl annehmen. Mögen denn alle Liberalen des Kreises sich auf diese Candidatur einigen und dafür energisch wirken.

— „Das sächsische Heer, jetzt XII. deutsches Armeecorps. Chronologische Uebersicht aller fechtigen und wichtigsten Ereignisse desselben im Zeitraum von 1618 bis 1871, herausgegeben von **R. Graf**.“ so heißt ein trefflich und fleißig zusammengestelltes Werkchen, welches die allgemeine Uebersicht einer dreihalbhuundertjährigen Verwendung unserer Armees vor Augen führt. Es sind drei Perioden, und zwar die erste von 1618 bis 1796, die zweite bis 1845 und die

dritte von 1849 bis zur neuesten Zeit festgestellt, von denen namentlich die letzte auch viele interessante statistische Notizen enthält, welche sich zugleich mit auf sämtliche deutsche Heere erstrecken. So erfahren wir unter vielen anderen schätzenswerthen Mittheilungen, daß beinahe auf jeden Tag des letzten französisch-deutschen Krieges ein Gefecht, auf jeden neunten Tag eine Schlacht, auf jeden sechsten Tag eine eroberte Festung, sowie auf jeden Tag an französischen Kriegsgefangenen 65 Officiere und 2020 Mann, an erbeuteten Gefährten 38 Stück, an Fahnen und Andern ein Stück auf je zwei von drei Tagen kommen. — Wir können das Werkchen, welches im Selbstverlage des Verfassers erschienen und im Geschaft von **D. Theodor Winkler**, Ritterstraße Nr. 41 für nur 5 Reichsgroschen zu haben ist, allen Militair- und wer sich sonst für unsere brave Armees und Militairstatistik interessiert, nach besser Ueberzeugung empfehlen, indem der Verfasser, welcher selbst Veteran ist, seine Aufgabe, bei Zusammenstellung dieser militairhistorischen Uebersicht etwas Lichtiges und Ganzes zu liefern, mit gutem Verstandnis gelöst hat.

— Der Gauverband nordostthüringer Turner bezieht am 1. August sein sechstes Gau-turnfest in Lützen. Schon in früher Morgenstunde wurden die Bewohner durch eine Reveille geweckt. Im Laufe des Vormittags trafen die verschiedenen, zum Gause gehörigen Vereine ein und begaben sich nach dem Schützenhause, um ihre Quartiere zu beziehen. Vertreten waren Halle durch zwei Vereine, **Nietleben, Lauchstädt, Merseburg, Freiburg a. U., Weissenfels, Schleibitz, Raumburg**, als Gäste **Leipzig, Eintracht und Rarfrankstadt**. Gegen 11 Uhr Sitzung des Turnraths. Der Festzug bewegte sich um 1/3 Uhr vom Schützenhause unter klingendem Spiel und mit 13 Fahnen nach dem Markte, um zwölf Ehrenjungfrauen aufzunehmen. Tiefsche Begrüßungen und reich geschmückte Strohm begehneten dem Zuge während einer Stunde bis zum Turnplatz, auf welchem das Schauturnen stattfanden sollte. Eingeleitet wurde dasselbe durch den Gesang: „Brüder reißt die Hand zum Bunde!“ und die Festrede. Nach dem Gesange: „Was ist der Turner hohes Ziel?“ folgte die Abgabe der Fahnen, die Ordnung- und Freilübungen, Gerüche und Preisurtheile. Die Preise (Vorbestrafung) wurden durch die Jungfrauen den Siegern überreicht: Halle/der Verein 2. Jahrs (der Verein Halle) 1, Merseburg 1, Leipzig 1, Lützen 1 und Eintracht Ehrendiplom.

— Das „Dresdner Journal“ berichtet aus Dresden vom 2. August: Gestern feierte im engsten Kreise ein Mann sein fünfundsiebenzigjähriges Amtsjubiläum, der sich durch seine Berufstätigkeit eine seltene Frische und Mithigkeit erhalten hat. Am 1. August 1850 wurde Dr. phil. **Ries** als Director der königlichen Turnlehrerbildungsanstalt in Dresden angestellt. Seine Schüler zählen nach Tausenden und in allen Theilen Sachsens wirken zahlreiche ehemalige Zöglinge jener Anstalt als Turnlehrer an den verschiedensten Schulen. Die Dresdener Turnlehrerbildungsanstalt ist die erste in Deutschland von Staats wegen errichtete Anstalt dieser Art; sie ist deshalb vielfach von nichtsischischen Lehrern, so namentlich aus **Württemberg, Weimar, Braunschweig, Coburg, dem ehemaligen Hannover und Kofbau**, zur Ausbildung benutzt worden. Dr. **Ries** ist als fruchtbarer Schriftsteller auf dem Gebiete des Turnwesens in weiten Kreisen bekannt geworden und seine zahlreichen Schriften haben durchweg neue, mehrere sogar dritte und vierte Auflagen erlebt. Einige dieser Schriften sind in das Englische, Französische, Italienische, Holländische, Russische und Norwegische überseht worden. Die Eröffnung der Turnlehrerbildungsanstalt hat am 23. October 1850 stattgefunden. Zur Feier des fünfundsiebenzigjährigen Jubiläums am 23. October d. J. hat sich, wie wir erfahren, ein Comité ehemaliger Zöglinge der Turnlehrerbildungsanstalt gebildet, und hat derselbe für diesen Tag verschiedene Festlichkeiten in Aussicht genommen.

Brute früh entschlief sanft und ruhig nach langer Krankheit unsere liebe gute Mutter

Fanny Pauline verw. Schmidt
 in ihrem 41. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetruht an
 Leipzig, den 3. August 1875.
Oscar und Paul Wattenbach.

Brute früh 11 Uhr starb plötzlich am Herzschlag unser innigstgeliebter **Bater und Großvater Herr Otto Leopold Poppig**. Er war uns stets ein treusorgender Freund, sein Andenken wird uns in dankbarer Erinnerung bleiben.
 Borna, den 2. August 1875.

Die trauernden Hinterlassenen,
Louis Joblige nebst Frau und Kinder.

Nach 15 jährigen schweren Leiden starb in der Heil-Anstalt zu Hubertsburg meine einzige geliebte Schwester,
Jungfrau Marie Schüller,
 in ihrem 28. Lebensjahre.
 Leipzig, den 1. August 1875.

Die trauernde Schwester
Emma Schüller.

Heute Abend 7 Uhr nahm Gott unser liebes Kind **Bertha Alma** im Alter von 14 Tagen zu sich.
 Portitz, den 1. August 1875.
Julius Richter und Frau.

Montag Nachmittag entschlief sanft und ruhig unser lieber **Arthur** im Alter von 1 Jahr 7 Monaten, was tiefbetruht hierdurch anzeigen
 Leipzig, den 3. August 1875.
Ed. Kösser und Frau

Für die vielen Beweise aufrichtiger und herzlich Theilnahme sowohl während der Krankheit als bei dem Tode meines lieben **Baters** spreche ich hierdurch Allen meinen innigsten Dank aus.
 Leipzig, den 3. August 1875.
Emilie verw. Dr. Voltch.

D a n k.
 Für die vielen Beweise herzlich Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unserer beiden lieben Kinder, sowie für den reichen Blumenschmuck des Sarges sagt Allen herzlichsten innigsten Dank
 Leipzig, den 1. August 1875
Wilhelm Frederking
 und Frau.

Herzlichen Dank für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem Verluste unseres **Edmund**.
 Reuschenefeld.
Edward Lamm und Frau.

Fischer-Innungs-Bad, Schlenziger Weg am Kirchwebr. 16 1/2.
Händler's Bad. Temperatur des Wassers 17 1/2.
Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20. Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2, 11.
Schwimmanstalt. Temperatur d. Wassers am 3. Aug. 16 1/2.
 Dorotheenstr. II (Reichels Garten) rechts, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags (R. B. 67).
Bad Petersbrunn
 Zweifelhafte I. u. II. Donnerstag: Saure Karkoffeln mit Schweinfisch. A. U. Weinoldt. Rye.

D a n k.
 Zurückgekehrt von dem Grabe unseres lieben unvergesslichen **Baters, Baters, Schwiegers u. Großvaters** sagen wir Allen, die denselben zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sowie auch für den reichen Blumen- und Blumenschmuck und auch Herrn **Pastor Valentiner** für die am Grabe des Dahingegangenen gesprochenen trostreichen Worte hiermit unsern herzlichsten und tiefgefühltesten Dank.
 Leipzig, den 3. August 1875.
Genetie verw. Meyer,
 im Namen der trauernden Hinterlassenen.

Für die vielfachen Beweise herzlich Theilnahme bei dem Tode unseres guten **Sohnes und Bruders**, des stud. philol. **Conrad Richter**, sagt hiermit ihren aufrichtigsten Dank
 Leipzig, den 3. August 1875.
die Familie Richter.

Familien-Nachrichten.
 Verlobt: Herr **Gustav Rödel** in Pommasch mit **Fräulein Hulda Albrecht** in Dresden. Herr **Kaufmann Emil Künze** in Lützen i. S. mit **Fräulein Rosa Wegig** in Juidau. Herr **Seminaroberlehrer Theodormann** in Grimma mit **Fräulein Ottilie Michaelis** in Panitzsch. Herr **Herrmann Schier** mit **Fräulein Elise Frege** in Freiberg. Herr **Carl Wittig** in Chemnitz mit **Fräulein Pauline Kupfer** in Rostbusch.
 Vermählt: Herr **Johannes Schiefeder** mit **Fräulein Kartha Schlimmann** in Bremen. Herr **Apotheker Konrad** in Rülzeln mit **Fräulein Angelika Dvondi** in Ostrau. Herr **Richard Zieger** mit **Fräulein Helene Sey** in Chemnitz.

Geboren: Herr **Richard Feller** in Denben d. Dresden ein Sohn. Herr **August Hentschel** in Juidau ein Sohn. Herr **Staatsanwalt Schwabe** in Juidau ein Sohn. Herr **Friedrich Karier** in Kaufzig ein Sohn. Herr **Richard Schöps** in Chemnitz ein Sohn. Herr **Alexander Jachs** daselbst ein Sohn. Herr **Ernst Altmann** daselbst eine Tochter. Herr **Jean Böhl** in Dresden ein Sohn. Herr **H. Drame** in Reudnitz ein Sohn. Herr **Dr. Hillinger** in Dresden eine Tochter.

Storben: Herr **Otto Leopold Poppig** in Borna. Herr **Herr Dietrich** in Merseburg. Herr **Herrmann Roth** in Lützen i. S. Herr **Anstaltsinspector Müller** in Großhennersdorf. **Liebeskinder** Herr **Karl Jergens** in Dresden. **Liebeskinder** Herr **Vollstetmeyer** daselbst. Herr **Volker Müller** in Reudnitz. Frau **Adelheid Reinholdt** in Dresden. Frau **Ernestine Angermann** daselbst. Herr **Walter Gottlob Reinhardt** daselbst. Herr **Vollstetmeyer** daselbst. Herr **Lehrer Rede** in Dresden.

NO
 — Im
 in Wer
 kostete
 wog eine
 genannt
 32 Volt
 im Juli
 sammel
 neues G
 60 Tbr.
 1847 un
 Jahre un
 1,5 Volt
 rechnet,
 ein Volt
 nicht un
 men.
 falls der
 die viel
 curren)
 — G
 Kleinen,
 entwick
 schaffung
 Drosche
 Kblaus
 Monats
 Drosche
 stehende
 immer
 bahn-Ein
 stens di
 werke n
 tem We
 schnehn
 in Ber
 Ding g
 —
 Ulan e
 aus Po
 rung ei
 fangen
 —
 weitere
 geordne
 Fortbar
 Folge r
 von die
 wiefen
 nach G
 den D
 — G
 vom 2
 Ma)ch
 Frieder
 Rauver
 den I
 sämmtl
 hatte.
 Wasser
 trümm
 wären
 Kleinen
 leerrung
 gesprun
 entlebe

Im theuren Jahre 1846-47, schreibt der in Merseburg erscheinende „Correspondent“, kostete der Wispel Weizen 120 Thlr. und...

Ein Droschken-Strife, wenn auch im Kleinen, hat sich in den letzten Tagen in Berlin entwickelt. Das obligatorische Gebot der Anschaffung von Patent-Käfen, welchem sich viele Droschkenbesitzer nicht fügen wollten...

In dem Zustande des schlafenden Mannes vom 3. Garde-Infanterie-Regiment ist, wie aus Potsdam gemeldet wird, insofern eine Aenderung eingetreten, als er seit einigen Tagen angefangen hat, mit seinen Wärtern zu sprechen.

Die Berliner Dombaulotterie ist auf weitere sieben Jahre genehmigt, es ist jedoch angeordnet worden, daß die sich zu Gunsten des Fortbaues ergebenden Geldüberschüsse für die Folge nicht mehr dem Erzbischofe eingekauft und von diesem der Domcapelle nach Bedürfnis überwiesen werden, sondern der Regierung, die dann nach Erforderniß die entsprechenden Beträge für den Dombau stiftung macht.

Ein entsetzliches Unglück drohte in der Nacht vom 21. zum 22. v. Mts. der Grün'schen Maschinenfabrik in Gehweiler, indem ein Arbeiter Nachts zwischen 12 und 1 Uhr über die Mauer gestiegen, dann durch das Kohlenlager in den Maschinenraum gegangen war und hier sämtliche Hähne an den Dampfsteinen geöffnet hatte.

Wasserhandmessers wurden aber einestheils die Wasserdämpfe etwas abgeleitet und andertheils wurde dadurch der Nachtsächter aufmerksam gemacht, welcher sofort Alarm schlug, jedoch durch die Besonnenheit des Directors Ulmer nach vieler Mühe die Gefahr abgewandt werden konnte.

Von unterrichteter Seite erhält der Berner „Bund“ einen ausführlichen Bericht über die jüngsten Arbeiterunruhen am Gotthard-Tunnel. Der Strife, wenn man die betreffenden Vorgänge überhaupt so nennen kann, wurde danach ursprünglich von einer kleineren Zahl Arbeiter in's Werk gesetzt, welchen mittels Hammer und Meißel die Ausweitung des Tunnels oblag.

Die Arbeiter in der Nähe von Veitmeritz niedergegangenen Wolkenbruch ist ein Damm der österreichischen Nordwestbahn so stark beschädigt worden, daß die Passagiere zwischen dort und Gernostel umsitzen mußten. Daß die Störung noch nicht abgestellt werden können, geht daraus hervor, daß die am Abend des 1. August von Veitmeritz nach Wien hin abgegangenen Personenwagen des Courierzugs Tags darauf früh zurückkehrten.

Augenzeuge berichtet, Revolvergeschosse mischten. Einige der Soldaten wurden durch Steinewerftheile sehr empfindlich getroffen und verletzt. Jetzt erst wurde eine erste Salve in die Luft abgegeben, welche aber ihre Wirkung vollständig verfehlte.

Durch einen in der Nacht vom 31. Juli zum 1. August in der Nähe von Veitmeritz niedergegangenen Wolkenbruch ist ein Damm der österreichischen Nordwestbahn so stark beschädigt worden, daß die Passagiere zwischen dort und Gernostel umsitzen mußten.

Haupt-Gewinne

Table with 2 columns: Class (2. Klasse 88. Königl. Sächs. Landes-Lotterre) and Prize amounts (Gewinne à 500 Mark, Gewinne à 300 Mark).

Telegraphische Depeschen.

Breslau, 2. August. Die „Schlesische Presse“ berichtet, hat auch der Großhändler der Grafschaft Glatz, Brandt, auf die bezüglich seiner Beteiligung an der Ausführung des Gesetzes über die Verwaltung des Vermögens der römisch-katholischen Kirchengemeinden an ihn gerichtete Anfrage des Oberpräsidenten dieselbe zustimmende Erklärung abgegeben, wie der Fürstbischof Dr. Förster.

Posen, 2. August. Der Bischof von Kalin hat, wie die „Ostdeutsche Zeitung“ meldet, dem hiesigen Oberpräsidenten nunmehr ebenfalls die Anzeige zugehen lassen, daß er für den Theil seiner Diocese, welcher zur Provinz Posen gehört, bei der Ausführung des Gesetzes über die Verwaltung des Vermögens der römisch-katholischen Kirchengemeinden mitwirken werde.

München, 3. August. Die Mittheilung ultramontaner Blätter über eine dem Ministerium zugegangene Ermächtigung behufs Ausdehnung des Deliktengesetzes auf andere Orden ist sicherem Vernehmen nach unbegründet.

Venedig, 3. August. Der Statthalter von Galizien, Graf Agenor v. Golischowetz, ist heute früh gestorben.

Paris, 2. August. Die Nationalversammlung nahm in ihrer heutigen Sitzung zunächst den Gesetzentwurf, betreffend den Bau des Tunnels zwischen Doore und Calais an. Hierauf wurde der Gesetzentwurf über die Wahlen zum Senat in dritter Lesung mit 559 gegen 73 Stimmen angenommen.

Paris, 2. August. Die Nationalversammlung genehmigte in ihrer heutigen Vormittagssitzung die Vorlage über den Beitritt zum Berner Postvertrag in erster Lesung ohne Debatte und setzte dann die Budgetberatung fort.

London, 2. August. Gestern fand im Hyde-park ein Meeting zu Gunsten der noch in Seizung befindlichen Bremer statt.

Moskau, 3. August. Die Nachrichten aus der Herzegowina reichen bis zum 25. Juli. Die türkischen Truppen siegen bei Redefine und andernorts. Die Entsendung des Bischofs von Mostar war erfolgreich. Die meist katholische Bevölkerung des Districtes Gabela lehnte auf friedlichem Wege zur Ruhe zurück.

New-York, 1. August. Der ehemalige Präsident der Vereinigten Staaten, Andrew Johnson (inaugurirt 15. April 1865) ist gestorben.

Volkswirtschaftliches.

Berliner Bank.

Wir nahmen vor längerer Zeit Veranlassung in diesem Blatte der, unserer Ansicht nach ungerechtfertigten Unterschied des Curfes von alten und jungen Berliner Bank-Actien zu besprechen und erklärten damals, daß dieser Unterschied in dem von den Liquidatoren beabsichtigten Vertheilungsmodus seinen Grund hätte.

Obgleich sich schon damals viele Stimmen, unter anderen auch die „Berl. Börsenzeitung“ gegen die beabsichtigte Vertheilung ausgesprochen, so zeigt doch die heute erschienene Bekanntmachung der Berl. Bank in liquidation, daß man sich von dem gefassten Beschlusse hat nicht abbringen lassen, denn es sollen auf die vollgezahlten Actien 70 Proc. — 70 Thlr. auf die 40 Proc. Int.-Sch. 70 Proc. nach Abzug der fehlenden Einzahlung von 60 Proc., 10 Proc. — 10 Thlr. zur Auszahlung gelangen.

Würde die nach und nach zur Vertheilung gelangende Masse 100 Proc. betragen, so würden bei dem von der Bank angenommenen Vertheilungsmodus, Inhaber vollgezahlter und 40 Proc. Int.-Scheine in gleicher und gerechter Weise befriedigt werden, da aber wohl anzunehmen ist, daß die Gesamtquote weniger als 100 Proc. betragen wird, so tritt, wie wir in nachstehendem Beispiele erläutern, entschieden eine Benachtheiligung der Inhaber 40 Proc. Int.-Scheine ein.

hieraus, daß für die Inhaber von 4 Proc. Int.-Scheinen ein Nachtheil von 6 Thlr. und Stück, oder auf Hundert berechnet ein 15 Proc. entfällt. Wir haben schon früher ausgeführt, daß die Actionaire der Berliner Bank in zwei Gruppen zu theilen sind, und zwar in Actionaire mit 100 Proc. und in solche mit 40 Proc. Einzahlung, und dieser Einzahlung entsprechend haben erstere 100 Proc. und letztere 40 Proc. der zur Vertheilung kommenden Masse zu beanspruchen.

Verschiedenes.

Leipziger Cassenverein. Der Giroverkehr erzielte im vergangenen Monat einen Gesamtumsatz von 49,805,096 M. 40 S., davon wurden durch Transferirung geordnet 21,004,000 M. — 42.2 Prozent. Das Giro-Guthaben betrug am 31. Juli 2,240,341 M. 50 S. (Bergl. Inferat.)

Dresden, 2. August. Die heute Vormittag in Vertheilung von 10 Actionairen mit 2325 Actien und Stimmen unter Vorsitz des Bankiers P. Wallerstein abgehaltene außerordentliche Generalversammlung der Soigiländischen Kammer-Spinnerei (vorm. Clements-Paul & Co.) beschloß in kaum halbständiger Verhandlung, dem Antrag der Gebr. Paul und Genossen gemäß die Liquidation der Gesellschaft gegen 16 Stimmen und wählte die bisherigen Mitglieder des Aufsichtsraths P. Wallerstein und F. Wiedemann zu Liquidatoren.

Die Weimarische Bank hat weiter beschlossen, auch ihre Banknoten auf 20, 50 und 100 Thlr. lautend, einzuführen, und fordert die Inhaber derselben auf, dies bis spätestens zum 31. December d. J. zu thun. (Bergl. Inferat.)

Telegraphische Züge. In Daber, im Regierungsbezirk Straßburg, und zu Würdin, im Regierungsbezirk Straßburg, werden am 16. August d. J. Telegraphenstationen mit beschränktem Tagesdienste eröffnet.

Das Ende Juni 1875 sind für Rechnung des Deutschen Reichs an Landes-Silber- und Kupfermünzen zur Eingiehung gelangt: A. Landes-Silbermünzen. Thalerwährung: 91,775,055 M. Sächsisch-Goldenwährung: 112,099,867 M. 50 S. Kronenthaler: 7,287,531 M. 5 S. Conventionsmünzen des Zwanzigguldenfußes: 1,905,226 M. 55 S. Silbermünzen (schlesw.-holsteinische Gepräge): 1,617,855 M. 49 S. Silbermünzen hannoverschen Gepräges: 1,604 M. 25 S. Medlenburgische Währung: 144,996 M. 30 S. Hamburgische Courantwährung: 791,452 M. 50 S. Rübische Courantwährung: 407,338 M. 20 S. Gesamtwerth A: 216,030,926 M. 84 S. B. Landes-Kupfermünzen. Thalerwährung: 464,163 M. 29 S. Sächsisch-Goldenwährung: 116,769 M. 29 S. Medlenburgische Währung: 29,310 M. Gesamtwerth B: 610,242 M. 29 S. Dazu Gesamtwerth A 216,030,926 M. 84 S. Summe: 216,641,169 M. 13 S.

Halle, 2. August. In der am 31. Juli in Merseburg stattgefundenen Generalversammlung der Rudersdorf-Erdbeobachtungs-Gesellschaft wurde zunächst der Bericht der Direction vorgelesen, und nachdem sich eine lange Debatte daran geknüpft, einstimmig Decharge erteilt und ebenfalls einstimmig Herr Delonquerat Schaeper in Wankleben und Herr Banquier Börgel in Berlin in den Aufsichtsrath gewählt.

Unvergleichlich ist es sehr schwer, einen Mann von so eminenten Fähigkeiten, wie es der verstorbene Dr. Barcus war, bei der Leitung der Bank für Handel und Industrie zu Darmstadt in entsprechender Weise zu ersetzen. Es mögen daher wohl zunächst nur Rücksichten der

Vielth und der Anerkennung für die Verdienste des Verstorbenen sein, wenn, wie berichtet wird, man nunmehr beschloßen hat, den Sohn desselben, der schon seit längerem Jahren in den Bureau der Bank thätig ist, zum Mitgliede der Direction derselben zu wählen.

Der Vertrag zwischen Preußen und Anhalt wegen Führung der Berlin-Wehlauer-Eisenbahn durch herzogl. anhaltisches Gebiet und wegen Anlage einer Zweigbahn nach Staßfurt bezw. Leopoldshall, vom 11. Juni 1875, ist ratificirt worden und die Auswechslung der Ratifications-Urkunden hat stattgefunden.

Posener Spirit-Actien-Gesellschaft. In den verfloßenen sieben Monaten — das Geschäftsjahr schließt mit dem 30. Juni ab — sind ca. 2,500,000 Liter Spirit oder durchschnittlich 350,000 Liter monatlich rectificirt worden, welche einen Bruttogewinn von 157,096 M. ergaben. Der Reingewinn beträgt 67,272 M. 20 S., welche die Direction folgendermaßen zu vertheilen vor schlägt: Abschreibungen 5308 M. 98 S., von 750,000 M. Dividende pro rata temporis 5 Proc. 22,500 M., Lantideme an Direction und Personal 4008 M. 84 S., Lantideme an den Aufsichtsrath 4008 M. 84 S., Reservefonds 30,000 M., Vortrag auf neue Reanung 1445 M. 54 S., Summa 67,272 M. 20 S.

Posen, 2. August. In der heute hier selbst stattgehabten General-Versammlung der Posener Spiritfabrik wurden sämtliche Vorlagen genehmigt und eine Dividende von 5 Proc. pro rata temporis festgesetzt.

Die Bremer Handelskammer hat vor einiger Zeit das Kaiserliche Generalpostamt ersucht, eine Einrichtung zu treffen, nach welcher die nicht briefmäßig verpackten Waarenproben (die neue Postordnung verlangt bekanntlich seit dem 1. Januar eine briefmäßige Verpackung der Waarenproben, endere verpackte Proben werden als Pakete mit den Personenzügen befördert) wenigstens auf der Bahn mit briefmäßiger Schnelligkeit befördert würden. Da das Generalpostamt zuvor statistische Erhebungen anstellen wollte über den Umfang, in welchem derartig nicht briefmäßig verpackte Proben vorwiegend

Leipziger Börsen-Course am 3. August 1875.

Main table containing financial data for various categories: Wechsel, Eisen-Stamm-Act., Eisen-St. Thlr., Ansländ. Eisen-Prior.-Obli., Kohlen-Actien und Prioritäten, and Ansländ. Eisen-Prior.-Obli. (continued). Includes columns for Divid., Kurs-T., Eisen-Stamm-Act., pr. St. Thlr., and various stock prices.